

THUN MAGAZIN

NR. 3 | JUNI 2024

Porträt

Klettern als Hobby und Beruf –
Baumpfleger bei der Stadt Thun

SEITE 14

Thunerseespiele

Vom fliegenden Schirm
und der magischen Tasche

SEITE 23

Kultur

Die Zukunft der Popmusik
spielt auf dem Mühleplatz

SEITE 27

Simon Brügger

«Der Thunersee gehört zu
meinen liebsten Segel-Orten.»

SEITE 6



Bewerten und Verkaufen – Expertise in Immobilien

Unser spezialisiertes Bewertungsteam analysiert und schätzt jährlich rund 150 Immobilien in der Region Thun. Diese langjährige Erfahrung garantiert Ihnen die Ermittlung des marktgerechten Preises für Ihre Immobilie. Zudem vermitteln wir Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser und Renditeobjekte im Kanton Bern.

Dank dieser anerkannten Expertise geniessen wir das Vertrauen von Banken, Architekten, Notaren sowie zahlreichen privaten Immobilienbesitzern – seit 1995.



Nutzen Sie unsere regionale Immobilienkompetenz zu Ihrem Vorteil.

033 221 77 33 | immowyss.ch



Marc Wyss
Geschäftsführer



Fabian Wyss
Immobilienvermarkter & Immobilienbewerter CAS FH



Seite 16



Seite 28



Seite 20

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser

«Nur bleiben ist schöner» lautet der Slogan Thuns. Um die Schönheit unserer Stadt wissen die Thunerinnen und Thuner natürlich schon längst. Vermehrt kommen nun auch Gäste auf den Geschmack unserer Region. Davon zeugen die steigenden Zahlen der Logiernächte. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete die Stadt Thun 2023 mit 149280 Übernachtungen eine Zunahme von 18 Prozent. Das liegt auch daran, dass es Thun in den letzten Jahren gelungen ist, sich als attraktive Stadt am Wasser zu positionieren und bekannter zu machen – unter anderem über die städtischen Social-Media-Kanäle. Denn viele Gäste gaben an, dass sie wegen Facebook, Instagram und TikTok auf Thun aufmerksam wurden.

Vor allem aber liegt es daran, dass Thun so viel zu bieten hat – landschaftlich, sportlich, kulturell und überhaupt. Den Beweis lesen Sie im vorliegenden Thun-Magazin mit Artikeln über die zahlreichen Sommeranlässe wie den Ironman, die Thunerseespiele, das Thunfest, das Festival «Am Schluss» oder die Bundesfeier.

Ein weiterer grosser Anziehungspunkt – und auch ein Aushängeschild unserer Region – ist die Segelschule Thunersee, die älteste und grösste der Schweiz. Bis zu 1000 Menschen lernen dort jährlich das Segeln und unsere Region kennen. Geschäftsführer Simon Brügger erzählt im Titelinterview, dass seine Gäste oft den Mund nicht mehr zukriegen, weil es so schön ist.

Eben, nur bleiben ist noch schöner.

Simone Tanner
Kommunikationsbeauftragte
Stadt Thun

Inhalt

EDITORIAL

3 Simone Tanner: Nur bleiben ist schöner

MENSCHEN

6 Segelschule Thunersee: Interview mit Simon Brügger

STADT THUN

13 Verkehr: Neue Passerelle über die Frutigenstrasse

14 Porträt: Klettern als Hobby und Beruf – Baumpfleger bei der Stadt Thun

16 Umweltfonds für Schulen: Lernen im Garten statt im Schulzimmer

19 Ausbildung: Die Stadtverwaltung Thun – ein vielseitiger Ausbildungsbetrieb

20 Sportevent: «Es ist schön, ein kleines Teilchen des Erfolgs zu sein»

23 Thunerseespiele: Vom fliegenden Schirm und der magischen Tasche

25 Event: Reden, Musik und Feuer-Spektakel am 1. August

27 Kultur: Die Zukunft der Popmusik spielt auf dem Mühleplatz

28 Event: «Mä gseht sech»

29 Prävention: Präventionsstand zu Alkohol und Tabak am Thunfest

INTERNATIONAL

TRUCKER FESTIVAL COUNTRY INTERLAKEN

28. – 30. JUNI 2024

ROCK NIGHT
FREITAG, 28. JUNI 2024

AMERICAN COUNTRY NIGHT
SAMSTAG, 29. JUNI 2024

THE BOSSHOSS
DE

CHUCK MEAD (BR5-49) USA

FLORIAN FOX & FOX BAND CH

MEGAWATT
CH

RUNAWAY JUNE USA

AB CHF 69.–

TICKETS ★ INFOS

TRUCKERFESTIVAL.CH

See TICKETS

MUSIC ★ SHOWS ★ LINE DANCE ★ TRUCKS ★ BIKES ★ WESTERN CITY

• 3-TAGES-FESTIVALPASS CHF 139.– (inkl. Westerndorf & Festzelt) • TAGESTICKETS WESTERNDORF (nur Tageskasse) FR: CHF 15.–/SA: 20.–/SO 10.– • KINDER UNTER 10 JAHRE KOSTENLOS
SUNDAY = FAMILY DAY! (diverse kostenlose Aktivitäten für die kleinen Cowgirls und Cowboys)



BLICK HINTER die Ku(h)lissen

Willkommen in der Trauffer Erlebniswelt!



In Hofstetten — nur knapp 4 km von Brienz entfernt und direkt neben dem Ballenberg — wird seit 1938 die kultige Holzkuh mit den roten Flecken hergestellt. **Besuche unseren Erlebnisrundgang «Kuhniversum» und erfahre viel Spannendes über die Herstellung der original Trauffer Kuh und nachhaltige Spielzeuge.**

Auch selbst eine Kuh schnitzen und bemalen ist bei uns möglich. Natürlich verwöhnen wir dich auch KUHlinarisch in unseren Restaurants.

Wir verlosen 10 Familieneintritte für den Erlebnisrundgang «Kuhniversum» in der Trauffer Erlebniswelt (jeweils 2 Erwachsene & 2 Kinder).

Lust auf eine Runde Holzkuhkunde? Dann mach mit bei unserem aufregenden Quiz und sichere dir einen unvergesslichen Ausflug.



Täglich geöffnet

**JETZT AM WETTBEWERB
TEILNEHMEN.**

GÜLTIG BIS 30.06.2024



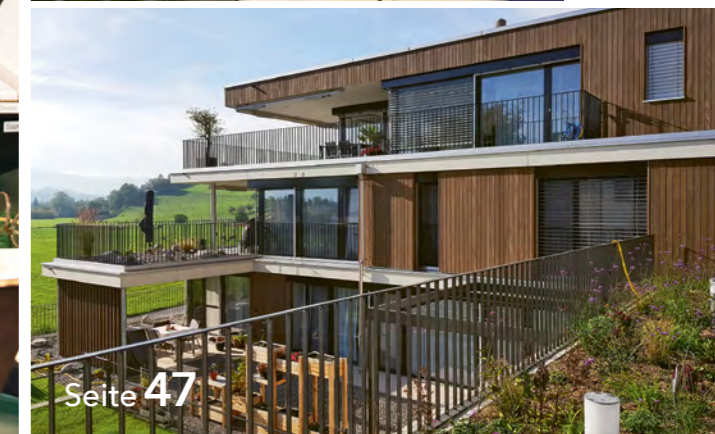
TRAUFFER
Erlebniswelt



Seite 38



Seite 50



Seite 47

SHOPPING / INNENSTADT

- 8 Sommer:** Die Seele baumeln lassen
- 41 THUNcity:** Neues Präsidium und Vorstand für THUNcity

VEREINE

- 36 Schlosskonzerte Thun:** Wunderbare Konzerte im Juni
- 36 Spiez Solar:** Öffentlicher Anlass zum Thema «Wie saniere ich das Wohngebäude?»
- 36 Schloss Spiez:** Abwechslungsreiche Saison 2024
- 36 Stiftung Solina:** Dein Talent ist unser Beat. Solina - die Baseline für deine Zukunft
- 37 Thuner Stadtorchester:** Das traditionsreiche Sinfonieorchester der Stadt Thun

PUBLIREPORTAGEN

- 31 Krebsler AG:** Buchtipp
- 33 Lesestoff:** Der Zündhölzli-Bub - Eine Heimatgeschichte aus dem Berner Oberland
- 35 Kunstmarkt BeO:** Der Kunstmarkt Berner Oberland präsentiert sich an der Neuland Thun
- 38 Bijouterie Bläuer AG:** Farbe bekennen
- 40 Aarezentrum Thun:** Zeit zum Geniessen
- 43 Gesundheitstipp Bälliz Apotheke + Drogerie AG:** Familienglück natürlich begleiten
- 45 Casa Immobilien AG:** Lebensqualität und Wertbeständigkeit: Wohneigentum am Thunersee
- 46 Frey+Cie Elektro AG Matten b. Interlaken:** Die sympathischen Elektriker am Thunersee

- 47 Langhard Architekten AG:** 50 Jahre Langhard Architekten AG
- 49 AEK BANK 1826:** Finanztipp
- 50 Helvetia Versicherungen:** Frischer Wind bei Helvetia in Thun
- 53 Autohaus Thun-Nord AG:** Das innovative Autohaus in Steffisburg
- 55 Energie Thun AG:** Während der Arbeit das Auto laden

UNTERHALTUNG

- 57 Kreuzworträtsel**
- 58 Veranstaltungskalender**

Impressum

ISSN 1662-0992 **Herausgeber** Stadt Thun, in Partnerschaft mit der Innenstadt-Genossenschaft THUNcity. **Verlag, Konzept, Realisation** Weber Verlag AG, Werbeagentur und Verlag, Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt, Tel. 033 336 55 55, E-Mail thun@weberverlag.ch. **Leitung** Abteilung Stadtmarketing und Kommunikation, Stadt Thun; THUNcity; Annette Weber, Weber Verlag AG.

Inserate, Layout Bettina Ogi, Weber Verlag AG. **Stadredaktion** Simone Tanner (Leitung), Tanja Beutler, Sarah Guggisberg, Lea Hodler, Edith Keller, Patrick Liechti, Gabriela Meister, Noah Oetterli. Beiträge, die mit diesem Logo (©) gekennzeichnet werden, sind redaktionelle Inhalte der Stadtverwaltung Thun. **Redaktion THUNcity / weitere Beiträge** Weber Verlag AG. **Titelbild** Luca Däppen.

Auflage 65 900 Exemplare. **Erscheinungsweise** 6x jährlich. **Druck** AVD Goldach AG, Goldach. **Papier** Umschlag: 150 g/m², weiss, matt, holzfrei. Inhalt: 57 g/m², Holmen View matt 1.4 Vol. ungestrichen. **Lese-App** Gratis-Download im App Store. **Nächste Ausgabe** 19./20. August 2024



Lesen Sie uns online.

printed in switzerland



«Beim Segeln muss man vieles erspüren»

Simon Brügger hat zweimal an den Olympischen Spielen teilgenommen. Seit 2017 ist er Geschäftsführer der Segelschule Thunersee und lehrt mit seinem Team bis zu 1000 Gästen pro Jahr das Segeln. Brügger weiss, weshalb es der Thunersee mit den Bermudas aufnehmen kann.

Simon Brügger, sind Ihre Eltern oder Peter Reber der Grund, dass Sie segeln? Weder noch. (Pause) Ich hatte als Kind zwei schlechte Erlebnisse im Wasser. Deshalb zog es mich mehr auf das Wasser. In meinem Gummiboot hielt ich das Badetuch hoch als Segel, fuhr raus auf den See und ruderte zurück. Später kaufte ich einen Opti (Optimist, kleines Segelboot für Kinder, Anm. d. Red.). In einem Ferienkurs packte es mich endgültig.

Was fasziniert Sie am Segeln? Das Zusammenspiel von Naturelementen. Unser Motor ist der Wind, und den sieht man nicht, nur die Auswirkungen. Mein grosses Feuer brennt aber für den Wettkampf.

Sie nahmen zweimal an den Olympischen Spielen teil. Welche Erinnerungen haben Sie daran? Es war sehr eindrücklich, allein die riesigen Stadien. Aber was es wirklich ausmacht, was län-

ger bleibt, ist die Vorbereitung. Das war eine Lebensschule.

Inwiefern? Segeln ist eine Randsportart. Die Unterstützung war marginal. Wir mussten vieles selbst organisieren, waren 220 Tage im Ausland am Trainieren, machten Ernährungspläne, schauten für Ausdauer- und Krafttraining. Zum Teil mussten wir sogar den Trainer selbst organisieren, die Reisen. Wir führten quasi ein kleines Unternehmen. Dabei lernte ich viel. Zudem hatten wir mit anderen Kulturen und Mentalitäten zu tun. Das öffnete meinen Horizont.

Als Geschäftsführer der Segelschule Thunersee lehren Sie heute bis zu 1000 Gästen pro Jahr das Segeln. Die Schule ist auch ein wichtiger Faktor für den Tourismus der Region. In Hilterfingen sind wir jenes Unternehmen, das die meisten Gäste anzieht. 40 Prozent übernachten auch in der Region. Haupteinzugsgebiet ist die Deutschschweiz. Nebst Grund-

und Prüfungskursen bieten wir zahlreiche weitere Kurse, auch Teamevents oder Hochseetörns an und vermieten Boote. Letzteres ist vor allem für die regionale Kundschaft.

Es kursiert noch immer das Klischee, segeln sei nur für Reiche. Stimmts? Nein. Unsere Segelschule wurde 1935 von den Tourismus- und Jachtclubs gegründet mit dem Ziel, das Segeln zu demokratisieren. Heute kann man für 40 Franken einen halben Tag segeln. Das ist weit günstiger als Skifahren und auch günstiger als Tennisspielen.

Sie bieten auch Kurse für Kinder an. Erkennen Sie ein Talent schnell? Ob es jemand schnell lernt oder nicht, sieht man sofort. Wir witzeln manchmal, dass man es schon sieht, wie jemand aufs Schlauchboot steigt. Doch Talent ist nicht alles. Wir unterrichten auch Leute, die etwas weniger talentiert sind, es aber mit sehr viel Freude, Elan und Einsatz weit bringen.

Kann also jeder und jede segeln lernen? Ja, bis ins hohe Alter. Ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen und eine gute Sensorik helfen. Beim Segeln muss man vieles erspüren. Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit kommen hinzu. Segeln ist ein vielfältiger Sport.

Sie leben Ihre Ambitionen heute aus bei Segelregatten in der Crew von Eric Monnin. Das ist mein Luxus und Ausgleich. Ich bilde mich auch weiter. Bei den Match Races wird einem das Schiff zur Verfügung gestellt. Sie sind unterschiedlich gross, wir sind mehr oder weniger Leute und müssen uns schnell auf ein Schiff einstellen. Der Fokus liegt ganz auf dem Segeln.

Haben Sie schon brenzlige Situationen erlebt? Die Naturgewalten sind nicht zu unterschätzen. Bei einem Gewitter ist es besser, an Land zu sein. Als Junior erlebte ich auf einer Regatta ein Gewitter, bei dem eine Person ums Leben kam. Respekt braucht man beim Segeln.

Sind Sie ein Abenteurer? (überlegt) Nein, ich denke nicht. Ich war erst einmal auf einem Törn, und das war ein Motorboot-Törn im letzten Jahr (lacht). Länger unterwegs war ich noch nie. Ich dusche am Abend auch gern warm.

Welches ist der schönste Ort zum Segeln? Es gibt viele schöne Orte. Zum Beispiel die Bermudas. Dort erlebte ich meinen emotionalsten Sieg, als wir im Viertelfinal James Spithill schlugen. Besonders ist es auch, wenn man auf eine

Zur Person

Simon Brügger ist 1975 geboren und in Hilterfingen aufgewachsen. Nach der Banklehre, absolvierte er das Lehrerseminar und studierte an der Uni Bern Wirtschaft und Recht. 2000 und 2004 nahm er mit Lukas Erni an den olympischen Spielen in Sydney und Athen teil. Seit 2005 ist er Teil des Capvis Swiss Match Race Teams um Skipper Eric Monnin und wurde u.a. Europameister. Seit 2017 ist er Geschäftsführer der Segelschule Thunersee, der ältesten und grössten der Schweiz. Er lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Hünibach. www.segelschule-thunersee.ch

Delfinschule trifft. Oft werden die Erlebnisse aber getrübt, weil die Menschen keine Sorge tragen zur Natur.

Kommen Sie in Clinch, wenn Sie für Regatten durch die Welt jetten? Ja. Ich bin überzeugt, dass wir mitverantwortlich sind für die Klimaveränderung. Eric Monnin ist Physiker. Die CO₂-Kurve ist Teil seiner Doktorarbeit. Sein Bruder Marc hörte auf, mit uns zu segeln, da er nicht mehr fliegen will.

Zum Glück können Sie auch zuhause segeln. Der Thunersee gehört zu meinen liebsten Segel-Orten. Die Kombination des Sees mit den Bergen ist einmalig. Gäste kriegen oft den Mund fast nicht mehr zu, weil es so schön ist. Zudem ist der Thunersee windsicher. Wir haben zwar nicht starken, aber sehr oft Wind. Bei schönem Wetter gibt es am Nachmittag die Thermik. Das ist für uns als Segelschule cool, so können wir auch Wochenkurse anbieten.

Bald sind Olympische Spiele. Reizt Sie das nicht mehr? Nein, meine Zeit dafür ist abgelaufen. Rein biologisch, aber auch aufgrund meines Lebens. Als Profisegler führt man ein Nomadenleben. Das ist schwierig zu vereinbaren mit ei-

1 Simon Brügger vor der Segelschule Thunersee - der ältesten und grössten der Schweiz.

2 2004 an den Olympischen Spielen in Athen.

3 Brügger ist Teil des Capvis Swiss Match Race Teams von Eric Monnin.



ner Familie. Zudem bin ich überzeugt, dass die Leute längerfristig da sind, wo sie hingehören. Ich bin gern am Thunersee. In meinem jetzigen Beruf kommt alles zusammen: das Segeln, Unterrichten und das Führen eines Unternehmens.

Was tun Sie eigentlich im Winter? Die Füsse hochlagern (lacht). Nein, wir sind ein KMU mit 60 Mitarbeitenden. Während der Saison ist das Tagesgeschäft sehr vereinnahmend. Im Winter kann ich Projekte erledigen, die liegen bleiben. Zum Beispiel die Infrastruktur pflegen, Kooperationen planen oder Marketing betreiben.

Welche Segelräume haben Sie noch? An einem schönen Ort einen Wettkampf segeln ist immer ein Traum. Und ich wurde noch nie Weltmeister (lacht). Aber es geht mir vor allem darum, schöne Momente auf dem Wasser zu erleben.

Interview: Simone Tanner
Bilder: Luca Däppen, Lori Schübach/marina.ch





Die Seele baumeln lassen

Der Sommer bietet zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten und Ferien. Gerade recht kommt da eine Einkaufstour durch die Thuner Innenstadt. Und erst noch mit Überraschungseffekt.

Die warmen Sonnenstrahlen, das Zwitschern der Vögel und die blühenden Blumen machen den Sommer zu einer besonderen Jahreszeit. Am Strand liegen, durch den Wald wandern oder einfach nur auf dem Balkon entspannen geht mit dem richtigen Equipment. In der Thuner Innenstadt fehlt es an nichts, um die warmen Tage in vollen Zügen zu geniessen.

Stadt wird zum Konzertlokal

«Musik für alle», so lautet im Juni das Motto der Schlosskonzerte Thun. Mit der Konzertreihe On-Tour verlassen Künstlerinnen und Künstler für einmal den viel zitierten Konzertsaal und begehen sich auf die Strassen der Thuner Innenstadt. «Die Stadt wird dabei zum Konzertlokal», sagt Anja Christina Loosli, Co-Geschäftsführerin der

«Wir freuen uns, die Leute auf ihrer Einkaufstour mit Strassenmusik zu überraschen.»

Anja Christina Loosli, Schlosskonzerte Thun

Schlosskonzerte Thun. Gespielt wird dabei etwa im Bälliz, auf dem Rathausplatz oder im Strämu, aber auch ganz spontan in vereinzelt Geschäften mitten im Herzen der Stadt. Auftreten werden vorab junge Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Den Start zur Konzertreihe On-Tour macht am 11. Juni Dannong Wu aus China mit seinem Akkordeon. Der in der chinesischen

1 Mit der Konzertreihe On-Tour der Schlosskonzerte Thun wird die Stadt zum Konzertlokal.

2 Natürliche und nachhaltige Produkte für die Körperpflege finden Kundinnen und Kunden im Geschäft The Body Shop bei Verkaufsberaterin Nanouk Gafner.

Akkordeonszene etablierte Künstler bildet sich aktuell an der Hochschule der Künste Bern weiter. Ein weiterer Leckerbissen wartet am 21. Juni mit dem Duo Canzonetta aus Genf auf Innenstadtbesucherinnen und -besucher. Bevor am 26. Juni die Vokalistin Damaris Brendle und der Posaunist Florian Weiss auftreten und improvisierend, mal leicht schwebend, mal erdig groovend und mal verspielt, Geschichten erzählen. «Wir freuen uns, wenn es uns gelingt, die Leute auf ihrer Einkaufstour ganz spontan an unerwarteten Orten mit Strassenmusik zu überraschen», betont Anja Christina Loosli. Dies mit dem Ziel, nicht ganz alltägliche Musik einem breiten Publikum näherzubringen.

Überhaupt haben die Verantwortlichen der Schlosskonzerte Thun den ganzen Juni über abwechslungsreiche Konzerte zusammengestellt. So etwa ein Picknickdecken-Konzert am 13. Juni im Park der Villa Séquin oder einen Tag später das Orchesterkonzert in der Stadtkirche. Weitere Informationen zur Konzertreihe sind unter www.schlosskonzerte-thun.ch zu finden.

Von der Natur inspiriert

Der Sommer ist bekannt für seine warmen Temperaturen und die längeren Sonnenstunden. Es ist die Zeit, in der Jung und Alt gerne in der Thuner Innenstadt flanieren und Ausschau halten nach Produkten, um die Sonne in vollen Zügen zu geniessen. Diesbezüglich gut aufgehoben sind Damen und Herren im Geschäft [The Body Shop](#) am [Bälliz 29](#). Dort finden Kundinnen und Kunden nicht nur die passende Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor und Mehrfachfiltersystem. Zu finden sind natürliche



und nachhaltige Produkte für Körper- und Gesichtspflege, Kosmetik wie auch Parfüme. «Jedermann kann hier seinen Wünschen und Bedürfnissen nachgehen», erklärt Verkaufsberaterin Nanouk Gafner. The Body Shop setzt dabei auf Fair-Trade-Partner. Zum Beispiel im westafrikanischen Staat Ghana. Dort stellen einheimische Frauen mit traditionellen Handwerkstechniken aus den Nusskernen der Früchte des Sheabaums die sogenannte Sheabutter für Kosmetikprodukte her und generieren damit ein eigenes Einkommen. «Unsere Mission ist es, für eine gerechtere Welt zu kämpfen», ergänzt Nanouk Gafner. So kommen die im Geschäft erhältlichen Produkte gänzlich ohne Tierversuche aus.

Die Geschichte von The Body Shop hat 1976 mit Anita Roddicks Glauben an

etwas Revolutionäres begonnen. Business hat die Kraft, Gutes zu tun, lautet das Credo. Oder anders gesagt: zu geben statt zu nehmen. Für The Body Shop bedeutet dies, das Leben der Menschen und des Planeten zu bereichern. Die Produkte jedenfalls pflegen, begeistern und beleben. Sie sind ethisch produziert, vollständig vegan und von der Vielfalt der Natur inspiriert.

Ohne Reisefieber

Endlich mal raus, das ist Sommer. Für viele Leute verbunden mit Ferien, Ruhe, Entspannung, Reisen und Aktivitäten im Freien und mit Sonne tanken. Doch aufgepasst, die Haut verträgt nicht uneingeschränktes Sonnenbaden. «Sie vergisst nicht», weiss Erich Gubler, Inhaber der [Schlossapotheke](#) an der [Oberen Hauptgasse 33](#) in Thun. Und ergänzt: «Zu viel Sonne kann langfristige Schäden verursachen.» Wer sich draussen aufhält, sorgt also vor. Etwa mit adäquatem Sonnenschutz. Mit dem Ziel, Sonnenbrand, Hitzschlag und Hautausschläge zu vermeiden. Erich Gubler empfiehlt Sonnenschutzmittel mit einem hohen Lichtschutzfaktor und rät, empfindliche Bereiche wie Lippen,

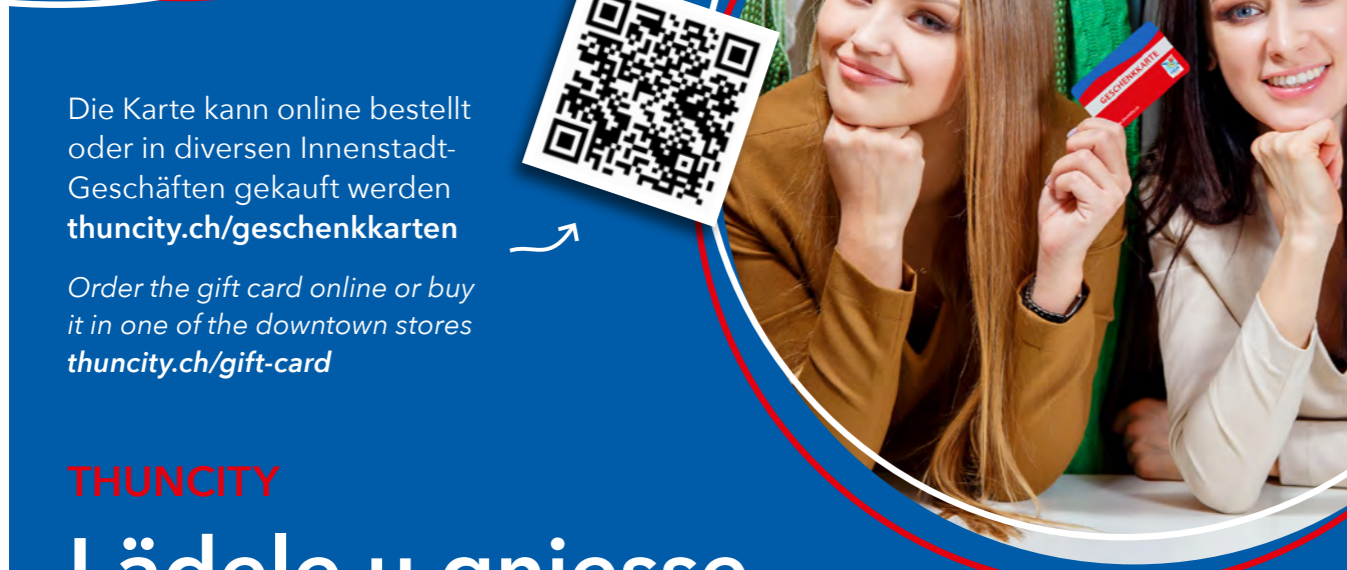
«Jedermann kann hier seinen Wünschen und Bedürfnissen nachgehen.»

Nanouk Gafner, Verkaufsberaterin The Body Shop



Inspirierende Geschenkideen und Souvenirs mit regionalem Bezug finden Sie in der Thuner Innenstadt thuncity.ch/spezialitaeten

Find inspiring gift ideas and souvenirs with a high reference to Thun at thuncity.ch/souvenirs



Die Karte kann online bestellt oder in diversen Innenstadt-Geschäften gekauft werden thuncity.ch/geschenkkarten

Order the gift card online or buy it in one of the downtown stores thuncity.ch/gift-card

THUNCITY

Lädele u gniesse ir Thuner Innestadt



Im Herzen der Stadt Thun laden über 300 Geschäfte und Restaurants zu einem attraktiven Shopping- und Genuss-Erlebnis ein!

In the heart of the city of Thun, over 300 stores and restaurants invite you to an attractive shopping and pleasure experience!



«Die Zecken-Impfung ist ein wirksamer Schutz.»

Erich Gubler, Inhaber der Schlossapotheke

Nase und Ohren besonders zu schützen. In der Schlossapotheke wird denn auch die individuelle Beratung gross geschrieben. Zumal der persönliche Hauttyp eine Rolle spielt.

Rat weiss das zwölfköpfige Team ebenso, wenn es um die Gesundheit auf Reisen geht. Häufig kommt es dabei zu Verdauungsproblemen. Das Risiko lässt sich einschränken, wenn nur gut gekochte, durchgebratene und heiss servierte Speisen gegessen werden. Dennoch lohnt es sich, in der Reiseapotheke ein entsprechendes Präparat mitzuführen. Weiter gehören zum Beispiel Desinfektions- und Verbandsmaterial sowie entzündungshemmende Präparate ins Gepäck. Zudem warten die Fachleute der Schlossapotheke in Sachen Insektenschutz gleich mit länderspezifischen Tipps auf. Erich Gubler hat indes noch einen weiteren Tipp. Er spricht die Zecken-Impfung an. Meningoenzephalitis, bekannt als Gehirnhautentzündung, hat im vergangenen Jahr stark zugenommen. Ausgelöst wird die Infektionskrankheit durch den Biss einer infektiösen Zecke. «Die Impfung ist ein wirksamer Schutz», erklärt der Fachmann.

Bezahlen im Ausland einfach gemacht Sommer bedeutet auch Reisezeit und wer auf Reisen geht, benötigt ebenso Feringeld. «Wenn in der Reisedestination zugelassen, empfehlen wir, immer auch einen Teil des Reisegeldes in Bargeld der Landeswährung mitzunehmen», sagt Milena Antenen, Kundenbetreuerin bei der AEK Bank an der Hofstettenstrasse 2. Euro können dabei direkt am Schalter oder Bancomaten bezogen werden, andere Währungen lassen sich ganz einfach online via E-Banking oder an einem der Schalter der AEK Bank bestellen. Das bestellte Geld trifft jeweils zwei Arbeitstage nach dem Kauf per Post bei den Kundinnen und Kunden ein.

Nebst Bargeld empfehlen die Fachleute, mindestens zwei Kartenprodukte in die Ferien mitzunehmen. Beispielsweise die Debit Mastercard sowie eine Kreditkarte oder eine Travelkarte. Die Karten sind rechtzeitig zu bestellen und mit einem persönlichen Pin-Code einzurichten. Weiter sind die Karten für die zu bereisende Region freizuschalten. Dies kann über die entsprechende Karten-App, teilweise auch via E-Banking oder per Telefon gemacht werden.

3 «Die Haut vergisst nicht», sagt Erich Gubler, Inhaber der Schlossapotheke.
4 Wenn es um Feringeld geht, weiss Kundenbetreuerin Milena Antenen am Schalter der AEK Bank Bescheid.

In jedem Fall sei empfehlenswert, die debiX+-App für die Debit Mastercard, die Viseca one-App für die Kreditkarte und die Swiss Bankers-App für die Travelkarte zu installieren. In diesen Apps können die Transaktionen eingesehen, Benachrichtigungen aktiviert und Freigaben oder Sperrungen erfasst werden. Wichtig ist: Für das Nutzen der Apps werden mobile Daten (Datenroaming) benötigt.

Bargeldbezüge sind mit der Debit Mastercard meist kostengünstiger als mit der Kreditkarte. Bei der Frage am Automaten, ob die Währung umgerechnet werden soll, ist es oft günstiger, in der Landeswährung zu bezahlen und die Umrechnung nicht direkt vorzunehmen. Auf der Hilfe- und Support-Website der AEK Bank finden sich alle wichtigen Telefonnummern für die Sperrung einer abhanden gekommenen Karte oder für Hilfe bei technischen Problemen.

Text und Bilder: Stefan Kammermann



27 GSBM-JAHRESAUSSTELLUNG
13. JULI BIS 4. AUGUST 2024

«ZWISCHEN GIPFELN UND HORIZONTEN»

August Baud-Bovy und die Gegenwarts-
Malerei der Gilde Schweizer Bergmaler/innen

Bernard BAILLY Tentlingen FR, Janet BAILLY Tentlingen FR, Marjolein BOS Hinterkappelen BE, Franz BUCHER Horw LU, Hans Jürg BÜRKI Aeschi BE, Leo CAMENZIND Gersau LU, Andri ERNI Münchenbuchsee BE, Hansruedi FEHR «Federhirn» Unterlangenegg BE, Markus GILOMEN Wabern BE, Lorenz HUBER Luzern LU, Hans JOSSI Uetendorf BE, Franziska KRAUSS Verdabbio GR, Peter KUHN Suhr AG, Reto LANZENDÖRFER Baden AG, Martin LÜSCHER Oberentfelden AG, Urs MAURER-PALIT MuttENZ BL, Martin MOSTOSI Unterseen BE, Victoria RECHSTEINER Meilen ZH, Marianne REICHEL-FRUTSCHI Wädenswil ZH, Fredy SCHAFFNER Anwil BL, Peter SCHNEIDER Zumikon ZH, Thomas SCHREIER St. Niklausen LU, Jasmin SCHREINER Ringgenberg BE, Conrad SEEWER Boll BE, Thomas SEILNACHT Gwatt BE, Martin THÖNEN Bern BE, Peter THÜRLEMANN Kehrsatz BE, Hansueli URWYLER Unterseen BE, Susanne VAN ES Riehen BS, Franziska VON KÄNEL Puplinge GE, Nicolas WITSCHI Fislisbach AG, Carmen WITTEWERT Erlinsbach AG, Peter YOUNG Arlesheim BL, Björn ZRYD Adelboden BE, Maria ZÜRCHER Huttwil BE, Ida und Emil SUTTER Stiftung Grindelwald BE

Vernissage Samstag, 13. Juli, 17 bis 20 Uhr
Im Gemeindesaal Aeschi Mülenerstrasse 2,
3703 Aeschi bei Spiez

Finissage 4. August, 11 bis 16 Uhr

Individuelle Führungen nach Vereinbarung
(buerkihansjuerg@gmail.com)

Öffnungszeiten
Sonntag: 11 bis 16 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 13 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 14 bis 20 Uhr

www.gsbm.ch
www.gilde-bergmaler.ch

Neue Passerelle über die Frutigenstrasse

Zurzeit erstellen die SBB und die Stadt Thun zwischen Bahnhof und Molkereiweg eine neue Passerelle. Die Überführung ersetzt das abgebrochene Milchbrüggli und dient auch künftig dem Fuss- und Veloverkehr. Voraussichtlich Ende Jahr ist die neue Passerelle betriebsbereit.

Anfang März musste die SBB das Milchbrüggli aus Sicherheitsgründen abbrechen. Die 100-jährige Passerelle über die Frutigenstrasse war in einem schlechten baulichen Zustand und wies statische Mängel auf. Im April starteten die Bauarbeiten für den Ersatzneubau. Denn die Brücke ist als Verbindung zwischen Bahnhof und Molkereiweg ein wichtiger Bestandteil des Fuss- und Veloverkehrsnetzes und Teil der künftigen Langsamverkehrsverbindung Bahnhof-Selve-Schwäbis. Die neue Passerelle wird am selben Standort gemäss den aktuellen Normen und bautechnischen Anforderungen erstellt. Das Erscheinungsbild entspricht jenem der Vorgängerin, sodass die neue Brücke städtebaulich ideal in das bestehende Umfeld eingebettet ist.

Hand in Hand mit Denkmalschutz

Aufgrund des zentralen Standorts und der Nähe zum denkmalgeschützten Dienstgebäude der SBB an der Rampenstrasse kommt der Passerelle auch eine prägende gestalterische Bedeutung zu. Die Neugestaltung wurde deshalb in Absprache mit der kantonalen Denkmalpflege erarbeitet. Die neue Passerelle verläuft analog dem vorherigen Bauwerk annähernd im rechten Winkel zur Frutigenstrasse. Sie wird rund 31 Meter lang und 4,2 Meter breit. Die Durchfahrtsbreite ist aufgrund der Durchgangsbreite des Dienstgebäudes auf der Bahnhofseite vorgegeben und beträgt 3,4 Meter. Auf der Bahnhofseite entsteht ein zusätzlicher Treppenabgang zur Frutigenstrasse bzw. zur Personenunterführung. Die Brücke wird monolithisch, also in einem Stück gebaut und mit den Pfeilern und den Fundamenten verbunden. Die Brückenoberfläche besteht aus Gussasphalt. Taktill-visuelle Markierungen am Boden dienen Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur besseren Orientierung.



Verkehrsführung während Bauphase

Während der Bauarbeiten gilt auf der Frutigenstrasse stadteinwärts zwischen Mönchplatz und Maulbeerkeisel Einbahnverkehr. Der motorisierte Verkehr stadtauswärts wird über die Aarestrasse und die Mittlere Strasse geführt. Auch die STI-Buslinien Nr. 3 und 5 werden stadtauswärts über die Mittlere Strasse umgeleitet. Für Fahrradfahrende bleibt die Durchfahrt auf der Frutigenstrasse in beide Richtungen möglich. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis circa Ende Jahr. Bis die neue Passerelle steht, gewährleistet das Brückenprovisorium den Zugang zum Bahnhof für den Fussverkehr.

Bilder: Die neue Passerelle über die Frutigenstrasse entsteht am selben Standort.

Die Gesamtkosten, inklusive Provisorium, betragen 2 940 000 Franken. Die Stadt Thun und die SBB teilen sich die Kosten. 2023 genehmigte der Stadtrat einen Kredit von 1 635 000 Franken (inkl. Treppenabstieg und aktivierbare Eigenleistungen für die Projektbegleitung und Oberbauleitung). Nach Fertigstellung der Passerelle wird diese entschädigungslos ins Eigentum der Stadt Thun übergehen.

Text: Sarah Guggisberg
Visualisierung: zvg

Klettern als Hobby und Beruf – Baumpfleger bei der Stadt Thun

Marc Zbinden ist seit Ende 2020 als Baumpfleger bei der Stadt Thun tätig. Bäume spielen auch in seiner Freizeit eine grosse Rolle: Sein Ziel fürs kommende Jahr ist die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft im Baumklettern.

Werkzeuge ins Auto laden und Schutzkleidung bereitmachen: Es herrscht Aufbruchstimmung früh am Morgen bei den zwei Baumpflägern der Stadt Thun. Für Marc Zbinden und Rolf Röthlisberger beginnt ein arbeitsreicher Tag. Die beiden sind zuständig für die fachgerechte Pflege, den Erhalt sowie den Schutz der rund 6000 Bäume der Stadt Thun.

Ein besonderer Arbeitsplatz

Rückschnitt der Bäume, Entfernen von toten Ästen, Verbindungen mit Kronensicherungen, um Bäume zu stabilisieren, sowie das Behandeln von Verletzungen gehören zu den Tätigkeiten von Baumpflegerinnen und Baumpflägern. Auch die Neupflanzung von Bäumen fällt in ihren Tätigkeitsbereich. «In diesem Frühling haben wir bereits 75 neue Bäume gepflanzt», so Zbinden. Bei der ersten Baustelle angekommen, sichern

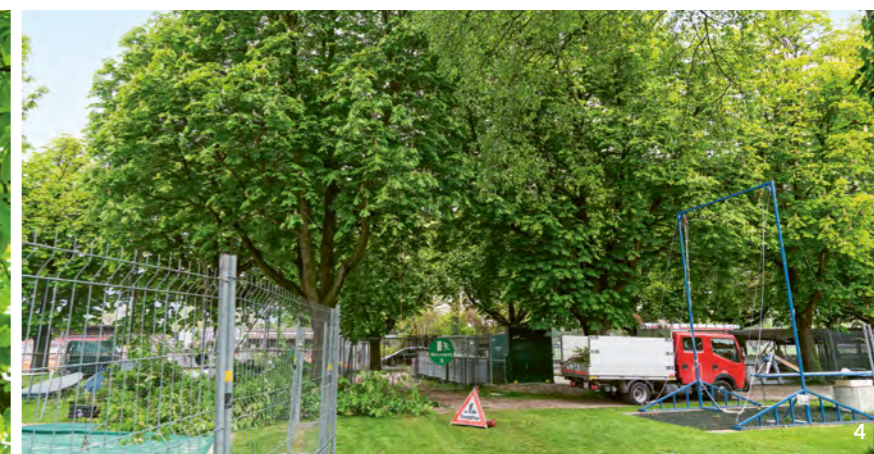
die beiden Baumpfleger den Arbeitsbereich und beginnen danach mit der Zustandsaufnahme des Baumes. Mit Schwung wirft Marc Zbinden mithilfe eines Wurfbeutels ein dünnes Seil hoch in den Baum. Zielsicher trifft er die Astgabelung. Nach dem Installieren der Arbeitsseile klettert er auf den Baum. Neugierig beobachten die Passanten den spektakulären Arbeitsplatz in luftiger Höhe. Angst hat Marc Zbinden keine – Respekt sollte man aber schon haben. «Wenn die Regeln zur Arbeitssicherheit eingehalten werden, ist das Risiko eines Unfalls sehr klein», erklärt der Baumpfleger. Nach erfolgter Arbeit räumen die beiden den Bereich auf und es geht weiter zur nächsten Baustelle. Der Arbeitstag endet damit, dass die beiden wieder ins Tiefbauamt zurückkehren und dort die Arbeiten an den jeweiligen Bäumen im Bauminventar festhalten.

Randsportart Baumklettern

Nach der Arbeit geht es für Zbinden direkt weiter in luftige Höhen. Denn sein Ziel ist es, im Jahr 2025 an der Schweizer Meisterschaft im Baumklettern teilzunehmen (siehe Infobox). Die Sportart ist international vertreten, in der Schweiz jedoch eher in der Baumpflegeszene bekannt als in der breiten Bevölkerung; es gibt auch keine Clubs oder Vereine wie für andere Sportarten. Am Wettkampf messen sich die Teilnehmenden in Disziplinen wie Seilwurf, Aufstieg, Arbeitsklettern, Personenrettung, Meisterrunde sowie Schnelklettern. Dabei werden Rettungsaktionen im Baum durchgeführt oder es wird in rasantem Tempo entlang vorhandener Astpartien auf einer vorgeschriebenen Route zum Ziel in 12 bis 25 Meter Höhe geklettert. Ein guter Gleichgewichtssinn, Koordination, Schwindelfreiheit sowie eine grosse

Beruf Baumpflegespezialist/-in

Marc Zbinden ist Baumpfleger bei der Stadt Thun. Während seiner Tätigkeit als Landschaftsgärtner absolvierte er die Ausbildung zum Baumpflegespezialisten, welche 3 Jahre dauerte. Die Weiterbildung ist in der höheren Berufsbildung angesiedelt und setzt eine abgeschlossene Berufslehre voraus. Als Quereinsteiger dauert die Ausbildung rund 6 Jahre. Baumpflegespezialistinnen und Baumpflegespezialisten betreuen die Bäume von der Pflanzung bis zur Fällung, sorgen für Kronenpflege, Erhalt oder Wiederherstellen der Verkehrssicherheit, den Baumschutz und erstellen Gutachten zu Stand- und Bruchsicherheit, dem Gesundheitszustand oder dem Schadenersatzwert von Bäumen.



Schweizer Meisterschaft im Baumklettern

Mehr über die Klettermeisterschaft, Disziplinen und Termine unter www.baumpflege-schweiz.ch/klettermeisterschaft

Portion Muskelkraft sind unerlässlich, um dabei erfolgreich zu sein.

Die Regeln sind bei jeder Disziplin verschieden. Da die Sicherheit der Kletternden an oberster Stelle steht, ist das Regelwerk entsprechend streng gestaltet und Regelverstösse werden rasch mit einer Disqualifikation am Wettbewerb geahndet.

Just for Fun

Gemeinsam mit weiteren Kletterern trainiert Marc Zbinden die verschiedenen Disziplinen regelmässig. Auf die Frage, ob die Gruppe in einer Kletterhalle übt oder auf Bäumen, erwidert er

prompt, dass sie an Bäumen üben, da dies mehr Sinn macht als in einer Kletterhalle. Das Klettermaterial dürfen die Kletternden selbst auswählen, je nach eigenem Gusto, da es etliche Materialien und Marken auf dem Markt gibt. Marc Zbinden ist durch einen Berufskollegen auf die Meisterschaft aufmerksam geworden, ausserdem hat er an der Schweizer Meisterschaft 2016 im Schadaupark beim Betreuen eines Unterhaltungsstandes für Kinderklettern mitgeholfen. Dabei hat es ihm sprichwörtlich «dr Ärmel inegno». Die Teilnahme an der Meisterschaft war jedoch nie das wichtigste Ziel von Zbinden,

sondern die Atmosphäre, das Zusammensein und der «Fun», wie er es ausdrückt, sind das, was für ihn zählt. Nun wird Marc Zbinden seine Klettertechniken noch perfektionieren und im 2025 zeigen, was er kann. Viel Erfolg, Marc!

Text: Sarah Guggisberg
Bilder: Patrick Liechti

Lernen im Garten statt im Schulzimmer

Der Schulgarten Schönau ist Biodiversität pur und ein Ort zum Gestalten und Erleben für die Kinder. Das Engagement ihrer Lehrerinnen macht das Projekt möglich – und die finanzielle Unterstützung aus dem städtischen Umweltfonds.

Hinter dem Schönau-Schulhaus liegt, angrenzend an eine Wiese und mit einem Zaun abgetrennt, der Garten des Schönau-Schulhauses. Dort wächst es, überall krabbelt, summt und fliegt es. Mitten im Grün stehen zwei Lehrerinnen, ohne die es diesen Ort des Erlebens und der Natur nicht gäbe. Vor fünf Jahren hatte Fabienne Aeschlimann zusammen mit einer Kollegin zugesagt, den Garten unter ihre Fittiche zu nehmen. «Wenn sich niemand dazu bereit erklärt hätte, sich um den Garten zu kümmern, würden wir hier heute auf einer Rasenfläche stehen», sagt Fabienne Aeschlimann, Lehrerin einer Mischklasse von Erst- und Zweitklässlern. Heute bilden sie und Annette Gerber das Projektteam des Schulgartens. Die beiden Frauen fühlen sich spürbar verbunden mit dem kleinen Fleckchen Erde. «Gerade sieht es noch ein bisschen chaotisch aus, wir jäten erst nächste Woche mit den Kindern», sagt Annette Gerber, die an der Schule Deutsch für Fremdsprachige unterrichtet. Im Garten gibt es Klassen- und freie Beete, es werden Gemüsesorten, Kräuter und Blumen gepflanzt.

Gartentag dank dem Umweltfonds

Der Garten gehört schon lange zum Schulhaus – früher war ein Schulgarten gar die Norm. Um der drohenden Verwilderung entgegenzuwirken und das Gartenstück vor der Umwandlung in eine Rasenfläche zu bewahren, nahmen sich die Lehrerinnen des Gartens an. «Wir wollten das Ganze professionell aufgleisen, dafür brauchten wir jedoch finanzielle Mittel», so Aeschlimann. Auf der Suche nach Unterstützung stiessen sie auf den städtischen Umweltfonds für Schulen. «Dank des finanziellen Zustupfs war die Zusammenarbeit mit der Gartenbauschule Hünibach möglich, dafür sind wir sehr dankbar», freut sich Aeschlimann. Gemeinsam mit den Profis lancierten die Lehrerinnen im Jahr 2020 den Gartentag, der seither zweimal pro Jahr stattfindet. Den Schülerinnen und Schülern macht das Gärtnern Spass und die Lehrpersonen schätzen die Weiterbildungen mit dem Gärtner.

Stadt fördert Umwelt-Engagement

Seit mehreren Jahren fördert die Stadt das Engagement an Schulen im Umwelt-

bereich. Aus dem städtischen Umweltfonds werden jährlich verschiedene Projekte zur Sensibilisierung der Klimaveränderung, zum schonenden Umgang mit Ressourcen oder zur Förderung der Energieeffizienz unterstützt. Das Amt für Bildung und Sport verwaltet den Fonds, eine Jury beurteilt und bewilligt die Gesuche. Gute Projektideen sind jederzeit herzlich willkommen. Die Gelder können über das Onlineportal der Stadt Thun beantragt werden (vgl. Infobox). Die Umweltprojekte sollten altersgerecht sein, das Engagement der Kinder fördern, einen bleibenden Wert aufweisen – und Spass machen.

Pädagogischer Mehrwert

Die Zusammenarbeit mit den Gärtnern ist für die Schule Schönau ein Erfolg. Vormittags arbeiten die Profis jeweils mit den Kindern. «Diese finden das richtig cool und freuen sich jedes Mal auf den Garten», sagt Fabienne Aeschlimann. Zusammen mit dem Gärtner entdecken die Kinder, wie viele Lebewesen sich in einem Häufchen Erde verstecken. Oder sie beobachten Würmer,



1 Die Lehrerinnen Fabienne Aeschlimann (links) und Annette Gerber.

2 13 Die Schülerinnen und Schüler haben Spass am Gärtnern und lernen viel dabei.

4 Dank der finanziellen Unterstützung erhält die Schule Tipps von Profis.

Schnecken und Insekten. Sie lernen etwas über die Gartenkräuter und den Umgang mit Kompost. Im Herbst türmen sie Laub zu einem Haufen auf und machen so einen Unterschlupf für die Igel. Oder sie legen ein weisses Tuch auf den Boden unter einem Baum, schütteln die Äste und schauen sich die Tiere an, die auf dem Tuch landen. Diese Themen könne man entweder mit Buch und Film abhandeln oder sie draussen im Garten erleben. «Und genau dieses Erleben macht unseren Garten so wahnsinnig wertvoll», sagt Aeschlimann. Auch die grösseren Kinder können profitieren. So hat eine Klasse den Garten vermessen, die Kinder bekamen so ein Verständnis für das Flächenmass in Quadratmetern.

Mut zum Selbermachen

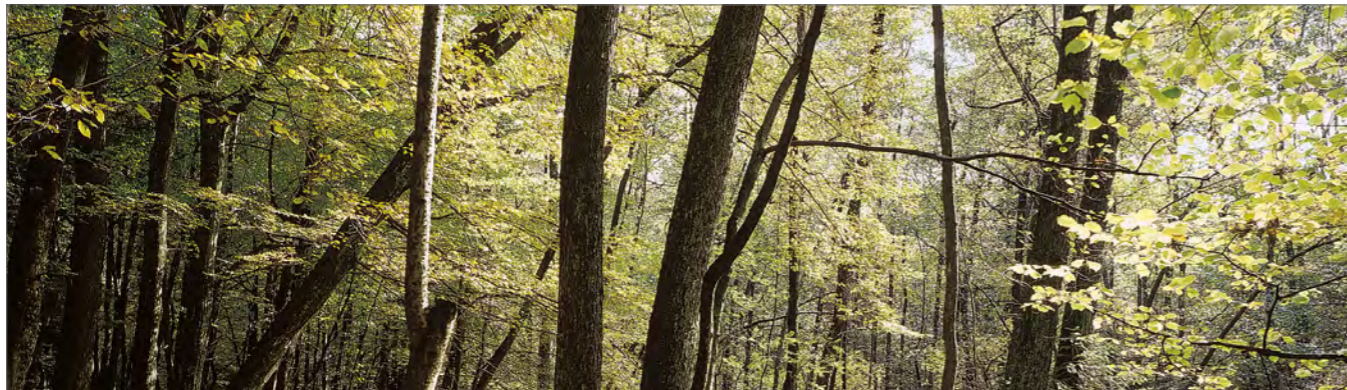
Dass nun die Stauden wachsen, Kräuter gedeihen und leckeren Tee ergeben und die Kinder zum Unterricht nach draussen ins Weidehaus gehen können, freut die beiden Projektleiterinnen. Nach der Unterstützung aus dem Umweltfonds beteiligte sich auch die Energie Thun finanziell am Garten – mit Geld für eine Trockenmauer und Totholzhecke. Damit werden Lebensräume für kleine Tiere und Insekten ökologisch aufgewertet. Fabienne Aeschlimann und Annette Gerber möchten anderen Lehrpersonen Mut machen, das Gärtnern auszuprobieren: «Wir hatten zu Beginn keine Ahnung und legten einfach los». Und auch eine Pflanze, die nicht gedeiht, führe durch Analysieren zum

Lernerfolg. Und jetzt? «Jetzt steht das Gerüst. Nun kann unser Garten einfach wachsen und sich in Zusammenarbeit weiterentwickeln», so das Motto der beiden Frauen.

Text: Tanja Beutler
Bilder: Patrick Liechti

Umweltfonds für Schulen

Schulen können Gelder beantragen aus dem städtischen Umweltfonds für eigene Umweltprojekte. Pro Jahr stehen insgesamt 20 000 Franken zur Verfügung. Weitere Informationen erteilt das Amt für Bildung und Sport unter Telefon 033 225 84 06 oder bildung@thun.ch. www.thun.ch/umweltfonds



Die Stadtverwaltung Thun - ein vielseitiger Ausbildungsbetrieb

Die Stadt Thun bildet rund 40 Lernende in zwölf Berufen aus. Linda Grossglauser ist im dritten KV-Lehrjahr. Sie schätzt es, dass ihre Arbeit direkt der Bevölkerung zugutekommt.

Philippe Domont, Nikola Zaric

WALDFÜHRER FÜR NEUGIERIGE

Dieses neu aufgelegte und aktualisierte Buch ist kein Bestimmungsbuch über Pflanzen und Tiere, sondern es gibt auf praktische Weise Antworten auf die vielen Fragen, die sich neugierige Menschen stellen, wenn sie durch den Wald gehen. Den roten Faden dieses Führers bilden 300 konkrete Fragen und Antworten, die bei Arbeitswochen im Wald mit Schülern und Erwachsenen immer wieder auftauchen. Die Themen sind systematisch gegliedert und durch Zeichnungen anschaulich illustriert. Ausgehend von der konkreten Beobachtung der Bäume, Waldpflanzen und Waldtiere erschliesst das Buch verschiedenste Themen wie etwa Wachstum der Bäume, Holzernte, Schutz von Tropenwäldern und Schutzwirkung des Waldes im Gebirge. So erweitert dieser Waldführer nicht nur die Kenntnisse über die Bäume im Einzelnen, sondern er hilft, den Blick für die Natur und ihr Zusammentreffen mit der Zivilisation zu schärfen, Vorgänge aufzudecken und Veränderungen zu verstehen.



20% RABATT IM WEBSHOP
MIT DEM CODE: «FRUEHLING2024».



Jetzt bestellen.

WEBERVERLAG.CH

©2024, 8., überarbeitete Auflage
248 Seiten, 14 x 21 cm, gebunden, Hardcover
Mit 400 Abbildungen. ISBN 978-3-03922-178-3
CHF 29.20 statt CHF 39.–

«Von Anfang an habe ich viel Vertrauen gespürt und mich als Teil des Teams gefühlt», erinnert sich Linda Grossglauser, KV-Lernende im dritten Lehrjahr in der Stadtverwaltung Thun. Nie habe sie den Eindruck gehabt, «nur Stift» zu sein. Grossglauser begann ihre Ausbildung im Polizeiinspektorat und wird sie in diesem Sommer auch hier abschliessen. Dazwischen liegen mehrmonatige Einsätze bei den Steuern und den Einwohnerdiensten. «In allen drei Bereichen konnte ich selbständig arbeiten und wurde auch in Entscheidungen einbezogen», sagt Grossglauser.

Mehr als eine Fachausbildung

Die KV-Ausbildung bei der Stadtverwaltung bezeichnet Linda Grossglauser als Lebensschule: «Steuern, Ab- und Anmelden bei einem Umzug, öffentliche Veranstaltungen usw. - diese Themen betreffen uns alle.» Sie habe hinter die Kulissen gesehen und wisse nun, was es alles braucht, damit eine Gemeinde funktioniert. Auch verstehe sie die politischen Abläufe besser. Besonders schätzt die Lernende den Kundenkontakt, auch

wenn dieser teilweise herausfordernd sei. «Ich habe gelernt, mich abzugrenzen, und verfüge heute über mehr Menschenkenntnis», sagt Grossglauser.

Breites Ausbildungs-Angebot

Die Stadt Thun bietet insgesamt rund 40 Lehrstellen in zwölf Berufen von Informatikerin über Fachmann Betreuung bis Strassentransportfachfrau an, davon zwölf Ausbildungsplätze in der kaufmännischen Grundbildung (siehe auch Infobox). Die heutige KV-Lehre orientiert sich an den Anforderungen der Arbeitswelt: Digitalisierung, vernetztes Denken, Sozial- und Selbstkompetenz. «Im Zentrum stehen nicht nur Fächer, sondern Handlungskompetenzen», weiss Alina Fritzenwallner, Verantwortliche Ausbildung im Personalamt der Stadt Thun. Einen hohen Stellenwert hat die Koordination zwischen den drei Lernorten Ausbildungsbetrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse. So werden Themen wie Buchhaltung und Staatskunde auf allen drei Ebenen zeitgleich behandelt, um den Lernenden den Zugang zu erleichtern.

Wahl der Branche

Die Wahl der passenden Branche erachtet Fritzenwallner als zentral für eine erfolgreiche KV-Ausbildung. Jede Branche kenne ihre eigenen Abläufe und spreche andere Menschentypen an. «Lernende, die Wert legen auf sinnhafte, lebensnahe und vielfältige Arbeit, sind in der öffentlichen Verwaltung am richtigen Ort», sagt sie. Dank Rotationssystem erhalten die KV-Lernenden Einblick in die vielfältigen Aufgabengebiete der Stadt Thun. Motivierte und einsatzfreudige Lernende haben die Chance, nach der Ausbildung in der Stadtverwaltung weiterbeschäftigt zu werden und sich auf Wunsch berufsbegleitend weiterzubilden. Auch Linda Grossglauser arbeitet nach der Lehre noch für ein Jahr bei der Stadt Thun, konkret bei den Migrationsdiensten. «Dort werde ich am Schalter ebenfalls regelmässig Kundenkontakt haben und Thunerinnen und Thuner bei ihren Anliegen unterstützen können», sagt sie.

Text: Gabriela Meister
Bild: Patrick Liechti

Ausbildungsangebot der Stadt Thun:

- Kauffrau/Kaufmann EFZ, öffentliche Verwaltung
- Kauffrau/Kaufmann EFZ, Treuhand und Immobilien
- Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ, Kinder
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Hausdienst
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst
- Fachfrau/Fachmann Information + Dokumentation EFZ
- Floristin/Florist EFZ
- Gärtnerin/Gärtner EFZ/EBA, Garten- und Landschaftsbau
- Gärtnerin/Gärtner EFZ/EBA, Pflanzenproduktion
- Informatikerin/Informatiker EFZ
- Logistikerin/Logistiker EBA
- Strassentransportfachfrau/-fachmann EFZ

Mehr erfahren oder für den KV-Schnuppertag anmelden?
www.thun.ch/lehrstellen



BESTELLUNG MIT 20% RABATT

Bitte senden Sie mir

___ Ex. «Waldführer für Neugierige»
zum Preis von je CHF 29.20 statt CHF 39.–
ISBN 978-3-03922-178-3 (Preis inkl. Versandkosten)

Talon einsenden an:

Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,
Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

«Es ist schön, ein kleines Teilchen des Erfolgs zu sein»

Am 7. Juli findet zum vierten Mal der Ironman Switzerland in Thun statt. 1650 Athletinnen und Athleten treten an. Hinter den Kulissen sind zahlreiche Freiwillige im Einsatz. Ohne sie wäre der grosse Sportevent nicht möglich.

3,8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer radfahren und zum Schluss noch einen Marathonlauf, also 42 Kilometer rennen – das leisten die Athletinnen und Athleten am Ironman. Weltweit gibt es über 150 Ironman-Rennen, aber das vermutlich Schönste findet am 7. Juli 2024 zum vierten Mal in Thun statt. 1650 Athletinnen und Athleten aus 56 Nationen messen sich an diesem Tag im und um den Thunersee. «Das Rennen in Thun ist beliebt», sagt Kewin Orellana, Projektmanager von Ironman Switzerland, «vor allem aufgrund der beeindruckenden Aussicht mit dem Thunersee und den Alpen. Aber auch wegen der super Volunteers.» Ohne die vielen Freiwilligen wäre der Gross-

anlass nicht zu stemmen. Über 800 Helferinnen und Helfer sind vor, während und nach dem Ironman im Einsatz.

Zuspruch und Getränke

Eine dieser Helferinnen ist die Thunerin Mirjam Mathys. Sie war bisher an jedem Ironman in Thun im Einsatz und wird auch in diesem Jahr dabei sein. Am 7. Juli betreut sie einen Getränkestand an der Laufstrecke beim Strandbad und versorgt die vorbeirennenden Athletinnen und Athleten mit Flüssigkeit. «Es ist schön, die Profis so nah zu erleben und ein kleines Teilchen des Erfolgs der Athletinnen und Athleten und des ganzen Events zu sein», sagt sie. Die 48-Jährige ist sportlich sehr interessiert und

hat als Hobbyläuferin selbst schon einige Wettkämpfe absolviert. Deshalb ist sie sehr beeindruckt von der Leistung aller Ironman-Teilnehmenden und weiss, wie wichtig die Helferinnen und Helfer sind. «Wir stellen nicht bloss Becher hin», sagt Mathys, «wir können den Athletinnen und Athleten auch psychologische Unterstützung geben, sie motivieren, anfeuern und aufmuntern.»

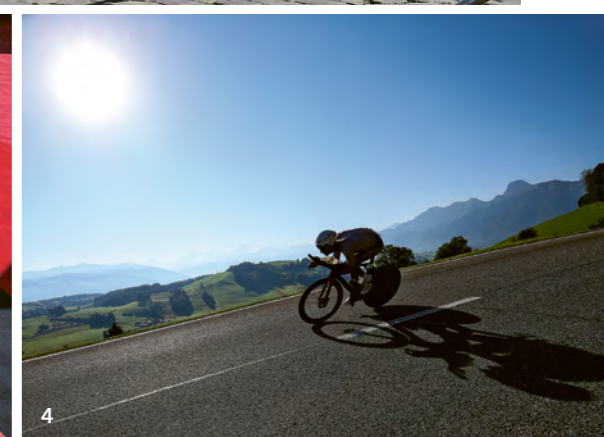
Daneben sorgt sie zusammen mit einer weiteren Person an ihrem Stand dafür, dass immer genug Getränke bereitstehen und dass Ordnung herrscht. Auf dem Boden herumliegende Becher räumen die Helferinnen so rasch wie möglich weg, damit es nicht zu Stürzen kommt.

Ein langer Tag für alle

Der Ironman in Thun ist bei Athletinnen und Helfern gleichermassen beliebt. «Die Stimmung war immer sehr gut, auch bei uns hinter den Kulissen», sagt Mirjam Mathys. Die Dankbarkeit der Teilnehmenden und der ganzen Ironman-Crew sei gross. Der Tag aber sei ziemlich streng und lang, der Einsatz verlange volle Konzentration. Die Freiwilligen tragen auch einen Teil der Verantwortung und sind oft die Ersten, die bei Zwischenfällen vor Ort sind. Mirjam Mathys erinnert sich an einen Athleten, der völlig entkräftet auf ihren Stand zu torkelte. «Wir konnten ihn sofort stützen, mit Wasser versorgen und betreuen, bis die Sanität da war», erzählt sie.

Highlights für das Publikum

Der Startschuss zum Ironman fällt am Sonntagmorgen um 6.30 Uhr im Strandbad. Zuerst steht schwimmen auf dem Programm. «Den Start am frühen Morgen kann ich dem Publikum wärmstens empfehlen. Es ist ein spezielles Erlebnis», sagt Kewin Orellana, Projektmanager von Ironman Switzerland. Auch entlang der



1 Am Ironman sind über 800 Helferinnen und Helfer im Einsatz.

2 Der Rathausplatz eignet sich, um die Athletinnen und Athleten anzufeuern.

3 Der Ironman verlangt den Teilnehmenden einiges ab.

4 Die Velostrecke zeichnet sich durch viele Höhenmeter aus.

Rad- und der Laufstrecke kann man an verschiedenen Orten einen Blick auf die Athletinnen und Athleten erhaschen. Die Radstrecke gilt als eine der schwierigsten bei den Ironman-Cracks, vor allem, weil viele Höhenmeter zu bezwingen sind. Zum Zuschauen eignet sich der Wendepunkt an der Gwattstrasse.

An der Laufstrecke bietet sich für das Publikum das Ironman-Village im Lachen an, da die Teilnehmenden hier sechsmal vorbeirennen. «Auch die Wechselzone

beim Strandbad ist immer spannend für die Zuschauer», so Orellana. Ein weiterer Hotspot ist der Rathausplatz in der Innenstadt. Dort gibt es eine Grossleinwand mit Live-Kommentar, die Zwischenzeitmessung, eine Steelband und einen DJ.

Zum ersten Mal werden in Thun im Rahmen des Ironman die Schweizermeisterschaften im Triathlon (Langdistanz) ausgetragen. Während die schnellsten Athletinnen und Athleten

bereits am frühen Nachmittag im Ziel eintreffen, rennen die Letzten zwischen 22 und 24 Uhr über die Ziellinie im Strandbad. Einige Helferinnen und Helfer werden ebenfalls bis in die Nacht hinein im Einsatz sein. Zusammen mit der Ironman-Crew und Mitarbeitenden der Stadt Thun sorgen die Freiwilligen am Tag danach dafür, dass die Spuren des Grossanlasses verschwunden sind.

Text: Simone Tanner
Bilder: Getty Images, Patrick Liechti

DER NEUE E-KLASSE KOMBI.

Der neue E-Klasse Kombi repräsentiert Business-Class vom Feinsten und begeistert mit seinem ultraintuitiven MBUX Multimediastem und von KI unterstützten Routinen.

Jetzt bei uns Probe fahren!



Mercedes-Benz



MERBAG

Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:
Personenwagen-Zentrum Thun Gwattstrasse 18 · T 033 334 11 00 · merbag.ch/thun

Vom fliegenden Schirm und der magischen Tasche

Die Thunerseespiele zeigen vom 10. Juli bis am 24. August Disneys Mary Poppins. Die Hauptdarstellerin Alexandra-Yoana Alexandrova freut sich auf ihren ersten Auftritt in Thun. Erstmals spielen auch Kinder tragende Rollen auf der Thuner Seebühne.



nur das Wesen der Kinder, sondern die Dynamik der ganzen Familie.

Der Cast

Für die ganze Familie ist denn auch das Stück, das über Generationen hinweg begeistert. Auch der Cast ist noch breiter gefächert als sonst: Erstmals besetzen Kinder zwei grosse Rollen an den Thunerseespielen. Vier Mädchen und vier Jungen zwischen 10 und 15 Jahren spielen jeweils paarweise die zwei Kinderhauptrollen. Sie stammen hauptsächlich aus dem Kanton Bern.

Mary Poppins wird verkörpert von Alexandra-Yoana Alexandrova, die seit 2023 als Solistin am Landestheater Linz tätig ist, wo sie Rosalie in School of Rock, Maria Stuart in der Uraufführung Die Königinnen und Franca in Das Licht auf der Piazza spielt. Sie freut sich über die Zusammenarbeit mit den Kindern: «Die Proben haben bereits enorm viel Spass gemacht. Ich bin schon gespannt auf die Auftritte vor Publikum!»

Alexandrova tritt erstmals in Thun und in der Schweiz auf. Mit dem Kreativ-Team vor Ort fühlt sie sich sehr wohl: «Meine Kolleginnen und Kollegen haben mir die Landung mit Schirm und Tasche sehr leicht gemacht.»

Ein riesiger Schirm treibt umgedreht auf dem Wasser. Der grüne Papageienkopf, der den Griff bildet, bäugt das Geschehen auf der Bühne unter sich - und kündigt unmissverständlich an: Mary Poppins, das berühmteste Kindermädchen der Welt, ist auf dem Thunersee gelandet.

Bild: Mary Poppins (Alexandra-Yoana Alexandrova) mit ihren beiden Markenzeichen: Schirm und Tasche.

Das Musical

«Supercalifragilisticexpialigetisch»: Dieses Stück mit viel Zungenakrobatik ist nur einer von vielen musikalischen Höhepunkten des berühmten Musicals. Vielleicht haben Sie sogar gerade mitgesummt - für viele Menschen ist der Walt Disney Film «Mary Poppins» aus dem Jahr 1964 eine prägende Kind-

heitserinnerung. Zur Auffrischung ein Abriss der Geschichte: Die Kinder der Familie Banks, Jane und Michael, tanzen ihrem Kindermädchen auf der Nase herum. Die Eltern entscheiden: Sie brauchen dringend eine neue Betreuerin. Eine solche zu finden ist schwierig, bis Mary Poppins mit Schirm und Tasche bei ihnen landet. Mit ihr kommt neuer Wind ins Haus: Humorvoll und einfühlsam gestaltet die junge Frau den Alltag mit Jane und Michael. Sie nimmt sie mit auf zahlreiche magische Abenteuer und Traumreisen. Dabei verändert sich nicht

Die Thunerseespiele

Seit über 20 Jahren zeigen die Thunerseespiele jährlich im Sommer internationale Musicals sowie Eigenproduktionen. Zusätzlich zu den Vorstellungen können auch Backstage-Führungen gebucht sowie das gastronomische Angebot genossen werden.

Text: Lea Hodler
Bild: Thunerseespiele

Infos und Tickets

Weitere Informationen und Tickets unter www.thunerseespiele.ch



Das raffinierte Geschenk für jeden Geschmack!

Das Team der Rugen «Gnuss-Wält» berät Sie persönlich und stellt Ihren individuellen Geschenkkorb mit Bieren, Whisky, Gin und feinsten Delikatessen zusammen.

Rugenbräu AG, Wagnerenstrasse 40, 3800 Interlaken, Tel. +41 (0)33 826 46 61, rugenbraeu.ch



Sandro Fiscalini, Luisa Marretta
und Monika Neuenschwander

EMIL UND ROBERTA

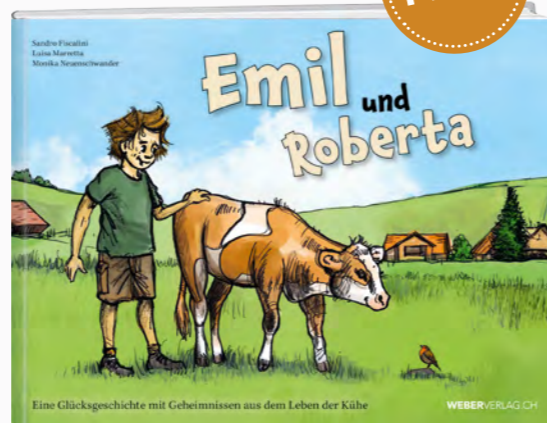
Eine Glücksgeschichte mit Geheimnissen
aus dem Leben der Kühe

In abwechslungsreichen Szenen wird die Geschichte von Emil und seinem Kalb Roberta erzählt. Emil ist in der Schule ein Einzelgänger. Er gewinnt Freundinnen und Freunde, indem er deren Neugierde auf seine Erlebnisse mit dem Kälblein Roberta weckt. Die Kinder besuchen ihn auf seinem Hof und unternehmen vieles gemeinsam.

Das Buch schneidet Themen an, zu denen es Sachwissen braucht. Dieses wird, parallel zur Geschichte, in kleinen Infoboxen auf jeder Seite erläutert. All das regt dazu an, Kühe und Kälber auf Weiden, an denen Kinder auf dem Schulweg oft vorbeigehen, wahrzunehmen und zu beobachten. Der Anhang im Bilderbuch bietet Ideen für kreative Aktivitäten zum Thema Kühe.

© 2024

44 Seiten, 288,7 × 21,5 cm, gebunden, Hardcover
Mit 70 Abbildungen. ISBN 978-3-03818-548-2
CHF 23.20 statt CHF 29.–



**20% RABATT IM WEBSHOP
MIT DEM CODE: «FRUEHLING2024».**



Jetzt bestellen.

WEBERVERLAG.CH

BESTELLUNG MIT 20% RABATT

Bitte senden Sie mir

___ Ex. «Emil und Roberta»
zum Preis von je CHF 23.20 statt CHF 29.–
ISBN 978-3-03818-548-2 (Preis inkl. Versandkosten)

Talon einsenden an:

Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,
Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____



Reden, Musik und Feuerspektakel am 1. August

Die offizielle Bundesfeier der Stadt Thun findet auch in diesem Jahr auf der Lindermatte statt. Zu Gast sind Ueli Schmezer mit seiner MatterLive-Band und die Feuerkünstlerin Lara Schawalder. Nach den 1. August-Reden wird das traditionelle 1. August-Feuer entzündet.

Die offizielle Bundesfeier der Stadt Thun findet am Donnerstag, 1. August auf der Lindermatte am Seeufer statt. Ab 17 Uhr warten eine Festwirtschaft, Ansprachen, Musik und ein Feuerspektakel auf die Besuchenden.

Bühne frei für die Bevölkerung

Auch in diesem Jahr übergibt die Stadt Thun am Nationalfeiertag der Bevölkerung das Wort, bzw. das Mikrofon. Fünf Thunerinnen und Thuner erhalten je fünf Minuten Redezeit auf der Bühne für ihre ganz persönliche 1. August-Rede. Interessierte können sich bis Ende Juni bewerben und werden nach den Kriterien Kreativität, Vielfalt und Thun-Bezug ausgewählt (siehe Infobox).

Bewerbung 1. August-Rede

Interessierte jeden Alters können sich bis am Mittwoch, 26. Juni 2024 per Mail an bundesfeier@thun.ch mit Adressdaten, Alter und Angabe des beabsichtigten Rede-Themas (Stichworte genügen) für einen Auftritt anmelden.

Gesucht sind Reden mit originellen Ideen, Zukunftsvisionen, Denkanstössen, Wünschen und Anregungen. Aber auch mutige Thesen oder ernstes Sinnen über das aktuelle Weltgeschehen bis hin zu lokalen Themen sind erwünscht. Das beliebte Format wird bereits zum vierten Mal durchgeführt und das Publikum darf auch dieses Jahr auf die vielseitigen Themen gespannt sein.

Neu und doch unverkennbar Matter

Wer etwas unfreiwillig eine 1. August-Rede hielt, war Mani Matter in seinem Lied «Dynamit», in dem er mit seinen Worten das Bundeshaus und damit unsere Demokratie vor einer Sprengung bewahrt. Seit Mani Matters tragischem Tod sind über 50 Jahre vergangen, doch seine Lieder sind aktueller denn je und gehören zum Schweizer Kulturgut.

Ueli Schmezer, Nick Perrin, Michel Poffet und Andi Pupato interpretieren die Songs neu und kombinieren sie mit überraschenden Jazzklängen, einer

Bild: MatterLive mit Andi Pupato, Nick Perrin, Ueli Schmezer und Michel Poffet

kräftigen Prise Flamenco und einer gehörigen Portion Latin. Bei MatterLive spielt der «Wilhelm Tell» im Wilden Westen, «e Löu, e blöde Siech, e Glünggi und e Sürmu» haben den Blues und «dr Wecker» läutet in Südamerika.

Buntes Feuerspektakel

Selbstverständlich darf bei einer 1. August-Feier das Feuer nicht fehlen. Bevor das traditionelle Feuer auf der Lindermatte entzündet wird, sorgt die Feuerkünstlerin Lara Schawalder für leuchtende (Kinder-)Augen. Sie ist zudem Luftartistin, Schauspielerin, Sängerin und Theaterpädagogin. In Thun verzaubert sie ihr Publikum mit Tanz und ihren brennenden Hula-Hoop-Reifen.

Programm und weitere Informationen zum Fest auf www.thun.ch/bundesfeier

Text: Ines Attinger
Bild: zvg

Dass Sie
besser hören,
ist für uns
Herzenssache.



Jetzt
Wunsch-
termin
vereinbaren

Fassen Sie sich noch heute ein Herz! Machen Sie einen kostenlosen Hörtest, dieser dauert nur 30 Minuten. Sie erhalten sofort Ergebnisse und können mit unseren erfahrenen Hörsystemakustikern besprechen, welche Möglichkeiten es gibt, Ihr Hörvermögen zu bewahren beziehungsweise zu verbessern. Vereinbaren Sie einfach unverbindlich einen Termin, um Klarheit zu gewinnen.

Audika Hörcenter
Bälliz 40
3600 Thun
Tel. 033 223 00 31
thun@audika.ch

Audika Hörcenter
Oberlandstrasse 9
3700 Spiez
Tel. 033 655 01 33
spiez@audika.ch

Audika Hörcenter
Aarmühlestrasse 1
3800 Interlaken
Tel. 033 823 19 56
interlaken@audika.ch

Audika
Ihr Experte für gutes Hören

Die Zukunft der Popmusik spielt auf dem Mühleplatz

Das Festival «Am Schluss» verwandelt Thun Ende Juli erneut in einen pulsierenden Treffpunkt der Musikvielfalt, mit Künstlern aus der ganzen Welt. Am 2. August versprechen Leila und Uche Yara überraschende Klangwelten.

Das Festival «Am Schluss» prägt auch im Sommer 2024 die Thuner Sommer-nächte. Das Team der Café Bar Mokka hat einmal mehr musikalische Perlen aus aller Welt nach Thun eingeladen. Vom 24. Juli bis zum 4. August übernimmt die Musik in den Abendstunden den Mühleplatz. Nebst den deutschen Indierock-Legenden von Kettcar oder dem Schweizer Folkpop-Duo Steiner & Madlaina stehen am 2. August Leila und Uche Yara in einer Doppelshow auf der Bühne. Die jungen, aufstrebenden Musikerinnen brechen beide selbstbewusst Genre-Grenzen auf.

Von Bern in die Welt

Mit ihren 22 Jahren hat Leila Šurković bereits einen steilen Aufstieg hinter sich. Ohne sich zu verbiegen, zieht sie ihr ganz eigenes Ding durch. In ihren Songs verarbeitet sie erlebte Geschichten und verbindet diese mit melodischen Indierock-Vibes. Die Bernerin mit bosnischen Wurzeln ist ehrlich und nahbar – diese Art zieht sie in ihre Musik. Die erste Single «Gun to my Hand» setzte vor drei Jahren erste musikalische Akzente und zählt bereits über 2,2 Millionen Streams. Es folgten Auftritte mit der Band Jeans for Jesus und ein Vertrag beim deutschen Label «Grönland». Die Türen in die internationale Musikwelt stehen für Leila also weit offen.

Umso schöner, dass die Thunerinnen und Thuner den nächsten grossen Schweizer Musikexport auf dem Mühleplatz entdecken dürfen. Das Am-Schluss-Publikum kann sich auf eine freche, energiegeladene Show freuen.

Frisch ohne Genre

Energiegeladen wird auch der zweite Teil der Doppelshow am 2. August. Dann übernimmt Uche Yara am Mikrophon. Die Multiinstrumentalistin be-



1



2

1 Leila nutzt ihre Musik als Therapie und verarbeitet, umrahmt von Indierock, Erlebtes in ihren Texten.

2 Genre-Grenzen? Nicht bei Uche Yara. Die Musikerin will sich nicht einengen lassen.

schreibt sich folgendermassen: «I play, i write, i produce. No genre» («Ich spiele, ich schreibe, ich produziere. Kein Genre»). Einschränken lässt sich die österreichisch-nigerianische Musikerin also nicht. Noch bevor die heute 19-jährige Musikerin überhaupt einen Song veröffentlicht hat, steht sie mit ihren Schützlingen der Band Bilderbuch als Support-Act auf der Bühne der Rolling Stones. Mit ihrer euphorischen Debüt-single «www she hot» eroberte Uche Yara im vergangenen Herbst dann die Herzen der Indie-Bubble endgültig und überrascht mit jedem weiteren Song aufs Neue. Egal ob Rock- oder R&B-

Elemente: Wie Leila bricht auch Uche Yara mit gängigen Klischees und wird dafür von Fans und Kritikern gefeiert. Nun bringt sie ihre frischen Klänge in das hoffentlich sommerlich warme Thun – die sind mindestens genauso erfrischend wie ein Bad in der Aare.

Text: Patrick Liechti
Bilder: Luis Frederik Erdmann, Torvioll Jashari

Festival «Am Schluss»
24. Juli bis 4. August 2024
auf dem Mühleplatz

Programm und aktuelle Informationen auf www.amschluss.ch

Damit das Festival für alle zugänglich ist, gibt es keine fixen Eintrittspreise. Jeder und jede leistet einen Beitrag gemäss den eigenen finanziellen Möglichkeiten.



Raum für Abschied

begegnungsquelle.ch

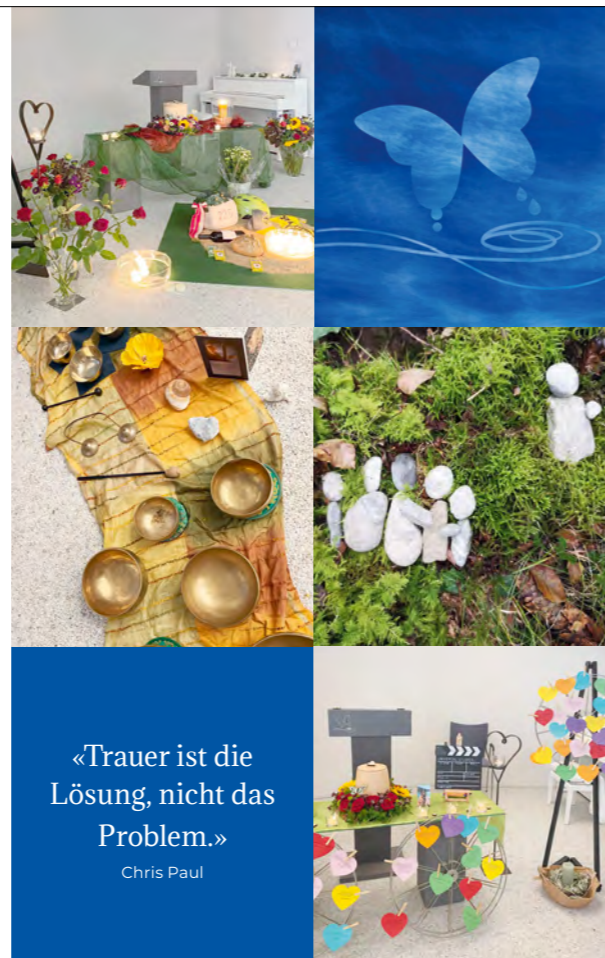
Burgstrasse 14 3600 Thun 033 222 07 07

Unser Abdankungsraum bietet Ihnen die Gelegenheit, eine Trauerfeier nach Ihren Wünschen zu gestalten. Dabei stehen wir Ihnen gerne beratend und unterstützend zur Seite.

- Einzigartig im Berner Oberland
- Platz für 40 Personen
- Konfessionsneutral oder religiös
- Ideal für kleine persönliche Feiern

Abschied, Trauer, Weiterleben

Thomas Rubin AG Bestattungsdienst bietet umfassende Dienstleistungen für Familien und Angehörige



«Trauer ist die Lösung, nicht das Problem.»

Chris Paul



«Mä gseht sech»

Vom 9. bis am 11. August ist die Thuner Innenstadt wieder Schauplatz von toller Musik, guter Stimmung und viel Party. Doch das Thunfest bietet noch viel mehr.

Am letzten Sommerwochenende, an dem das Riesenrad über dem Mühleplatz thront, weiss man: Es ist Zeit für das Thunfest. Auch dieses Jahr warten vom 9. bis am 11. August neben der guten Stimmung zahlreiche musikalische Höhepunkte auf die Besucherinnen und Besucher. Auf den Bühnen in der Innenstadt steht wieder ein vollgepacktes Line-Up. Mit der 9-köpfigen Rap-Gruppe Churchhill und der Berner Mundartband Halunken sind zwei grosse Bands aus dem Kanton Bern dabei.

Ein Wiedersehen für Thun

Das Thunfest zieht Jung und Alt in die Innenstadt. Im vergangenen Jahr wurde die Zahl der Besuchenden auf über 20 000 geschätzt. Die Momente des Wiedersehens werden am Thunfest besonders gefeiert: «Es ist immer wieder schön, am Thunfest Menschen zu treffen, mit denen man schon lange keinen Kontakt mehr hatte, und sich einfach fünf Minuten Zeit für sie zu nehmen», sagt Roman Gugger, Kommunikationsverantwortlicher

des Vereins Thunfest. Ganz nach dem Motto des Thunfestes: «Mä gseht sech».

Breites Musikangebot

Für die Besucherinnen und Besucher gibt es ein grosses Angebot. Neben den beiden Headlinern Churchhill und Halunken kommen über 15 weitere Bands in die Thuner Innenstadt. Mit dabei sind auch regionale Acts wie Katharina Michel und Josua Romano, Tenter Hooks und Mar Y Sol. «Das Line-Up bietet auch in diesem Jahr für jeden Geschmack und jedes Alter etwas», freut sich Roman Gugger. Für alle Fans des Thunfestes hat er noch einen kleinen Spartipp: Das Festivalbändeli gibt es im Online-Vorverkauf für 10 Franken statt 12 Franken an der Abendkasse.

Ein Fest für alle

Das Thunfest verspricht nicht nur den Musikliebhabern unvergessliche Tage. Auf dem Aarefeldplatz steht Familienfreude im Mittelpunkt, mit zahlreichen Aktivitäten und Unterhaltung für alle Ge-

Bild: Das Riesenrad zieht die Massen über die Mühlebrücke in die Innenstadt und ans Thunfest.

nerationen. Im Bälliz laden Festbänke dazu ein, sich hinzusetzen und das Angebot der über 70 Stände aus aller Welt zu erkunden. «Wir freuen uns auf die Feststimmung in Thun, wo Menschen zusammenkommen, essen, trinken und das Thunfest feiern», so Roman Gugger. Es ist alles vorbereitet für das letzte Sommerwochenende mit dem Riesenrad über dem Mühleplatz. Alles bereit für die vielen Wiedersehen am Thunfest.

Text: Noah Oetterli
Bild: Simon Boschi, Thunfest

Thunfest

9. bis 11. August 2024

Thuner Innenstadt

Eintritt: 10 Franken im Vorverkauf
Programm und weitere Informationen zum Fest und zum Verein Thunfest:
www.thunfest.ch

Präventionsstand zu Alkohol und Tabak am Thunfest

Die Stadt Thun setzt sich für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Thunerinnen und Thuner ein. Die Präventionsarbeit ist ein wichtiger Bereich davon. Ein Fokus ist der verantwortungsvolle Umgang mit Alkohol und Tabak, beispielsweise am Thunfest.

Ein Bier an einem Fest oder ein Glas Wein beim Familienessen: für viele ist Alkohol an geselligen Anlässen selbstverständlich. Der Alkoholkonsum kann aber auch problematische Ausprägungen haben. Die Stadt Thun setzt sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol ein und will insbesondere den frühen Einstieg in den Konsum von Jugendlichen verhindern.

Fachstellen in Thun

In Thun engagieren sich verschiedene Fachstellen im Präventionsbereich und in der Suchthilfe mit ihren lösungsorientierten Hilfsangeboten für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Diese reichen von der Wissensvermittlung und niederschweligen Beratung bis hin zur abstinenzorientierten Behandlung. Die Berner Gesundheit und das Blaue Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg sind in Thun die ersten Anlaufstellen für Fragen und Unterstützung im Umgang mit Alkohol, Tabak und Cannabis für Jugendliche, Familien, Schulen und Betriebe. Auch bieten sie Präventionsangebote in Schulen und Veranstaltungen an.

Testkäufe mit Konsequenzen

Regelmässige Testkäufe sind ein bewährtes Mittel zur Kontrolle der Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von Alkohol und Tabak. Zudem dienen sie der Sensibilisierung des Verkaufspersonals. Die jugendlichen Testkäuferinnen und -käufer werden jeweils durch Verwaltungspersonal sowie Jugendarbeiterinnen und -arbeiter geschult und begleitet.

Bei den fehlbaren Betrieben wird in der Regel beim ersten Verstoß eine Verwarnung ausgesprochen. Bei erneuten Verstößen kann ein befristetes oder dauerhaftes Verkaufsverbot für Alkohol oder Tabak verfügt oder die Alkoholverkaufsbewilligung entzogen werden.



Präventionsstand im unteren Bälliz

Am diesjährigen Thunfest (9. bis 11. August) organisiert die Stadt Thun erstmals gemeinsam mit dem Blauen Kreuz einen Präventionsstand zu Alkohol und Tabak. Der Stand befindet sich im unteren Bälliz und ist offen am Freitag und Samstag, 9. und 10. August jeweils ab 17 Uhr bis ca. 2.30 Uhr.

Zudem müssen die Betriebe ihre Jugendschutzkonzepte überarbeiten und das Personal schulen.

Im Jahr 2023 lag die Zahl der Verstöße bei den Testkäufen in Thun mit 28 Prozent über dem mehrjährigen Durchschnitt von 20 Prozent. Die meisten unrechtmässigen Alkoholverkäufe gab es bei Veranstaltungen.

Präventionsstand Alkohol und Tabak

Zur Sensibilisierung organisiert die Stadt in Absprache mit dem OK Thunfest am diesjährigen Thunfest (9. bis 11. August) erstmals gemeinsam mit dem Blauen Kreuz einen Präventionsstand zu Alkohol und Tabak. Mit einem Buzzer-Quiz, dem «Heissen Draht», einer Bar mit alkoholfreien Cocktails und einem 0%-Tasting lädt der Stand Jugendliche und Erwachsene zum (Aus-)probieren ein. So können die Besuchenden zum Beispiel mittels einer «Rausch-

brille» den betrunkenen Zustand simulieren und erfahren so die Auswirkungen auf die Reaktionsfähigkeit und das Sehvermögen.

«Die Leute sollen am Thunfest feiern dürfen. Prävention und Jugendschutz sind für uns aber auch wichtig. Wir wollen deshalb Jugendliche und Erwachsene für die Themen Alkohol und Tabak spielerisch sensibilisieren und insbesondere den frühen Einstieg bei Jugendlichen verhindern», sagt Gemeinderätin Eveline Salzmann.

Text: Lea Hodler
Bild: Pixabay, bridgesward

Weitere Infos

Weitere Informationen zur Prävention und Suchthilfe in Thun und zum Jugendschutz finden Sie auf www.thun.ch/gesundheitsucht und www.jugendschutzbern.ch



Roland Baumgartner, Reto Canale

200 KLEINSEILBAHNEN SCHWEIZ

Für die einen Nostalgie, für die anderen Abenteuer, wecken Kleinseilbahnen unser Interesse. Dieses Buch beleuchtet illustrativ die vielgestaltigen Facetten der kleinen Luftseilbahnen, zeigt aber auch auf, wie einheimische Betreiber für den Erhalt dieser für die Schweiz typischen Bähnli zu kämpfen haben. Alle 204 Kleinluftseilbahnen der Schweiz, die über eine kantonale Betriebsbewilligung für die Personenbeförderung verfügen, werden mit Bild und Kurztext vorgestellt, in rund 40 ausführlichen Porträts werden einzelne Bahnen mit zahlreichen Fotos illustriert. Weiter gibt das Buch mit einfach verständlichen Fachtexten Einblick in technische Besonderheiten, Geschichte und gesetzliche Vorgaben.

©2024, 3. überarbeitete Auflage
356 Seiten, 16,3 x 23,4 cm, gebunden, Hardcover
Mit 447 Abbildungen & 50 Karten. ISBN 978-3-03818-461-4
CHF 39.20 statt CHF 49.–



**20% RABATT IM WEBSHOP
MIT DEM CODE: «FRUEHLING2024».**



Jetzt bestellen.

WEBER-VERLAG.CH

BESTELLUNG MIT 20% RABATT

Bitte senden Sie mir

— Ex. «200 Kleinseilbahnen Schweiz»
zum Preis von je CHF 39.20 statt CHF 49.–
ISBN 978-3-03818-461-4 (Preis inkl. Versandkosten)

Talon einsenden an:
Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,
Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____



Besuchen Sie uns im Herzen von Thun und geniessen Sie das Herumstöbern und Einkaufen in einem einzigartigen Ambiente. Unsere erfahrenen BuchhändlerInnen und PapeteristInnen beraten Sie gerne. Anna Leutwyler präsentiert Ihnen hier ihre persönlichen Buchtipps:

Bildwanderführer

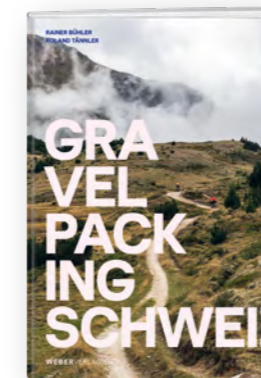


Raus und wandern - Berner Oberland

Titel Raus und wandern -
Berner Oberland
Verlag Hallwag Kümmerly+Frei
Preis ca. CHF 32.10

Pack die Kamera ein und raus geht es an die frische Luft zum Wandern. Die perfekte Kombination aus Bildband und Wanderführer beschreibt die schönsten Wanderwege und Aussichten in 30 detaillierten Tourenbeschreibungen. Ein Team aus Fotografen und Wanderern liefert hierzu Wanderrouten und Kartendetails, gepaart mit einzigartigen Fotografien in einem Buch, das zu Traum-Momenten an der frischen Luft einlädt. Zusätzlich geben dir die Profi-Fotografen Tipps, wie die einzelnen Aussichten mit der eigenen Kamera festgehalten werden können, um die gesammelten Raus-Erlebnisse auch noch zuhause zu geniessen. Moderner Bildwanderführer mit einzigartigen Wanderrouten und Bildern, traumhaften Raus-Momenten, faszinierenden «Da-will-ich-hin-Fotografien», Nachmach-Foto-Tipps vom Profi, GPX-Daten Download und schönen Ausblicken zum Verweilen an der frischen Luft.

Bike-Touren



Gravelpacking Schweiz

Autoren Rainer Bühler, Roland Tännler
Titel Gravelpacking Schweiz
Verlag Weber Verlag AG
Preis ca. CHF 39.–

Gravelbikes, geländetaugliche Rennräder, sind nicht nur ein neues Trendsportgerät für Kies- und Waldwege. Sie sind auch hervorragend geeignet für aussergewöhnliche Bikepacking-Touren. Wie schön Bikepacking mit Gravelrädern zwischen Jura und Engadin, dem Tessin und dem Wallis sein kann, zeigt «Gravelpacking Schweiz». Abseits befestigter Strassen fahren Rainer Bühler und Roland Tännler mit Freunden und wenig Gepäck in 20 Etappen einmal durchs Land. Ihre Rundreise führt sie an reizvolle Etappenorte, wo sie in besonderen Hotels und einfachen Gasthäusern übernachten. Mit Fotos und Texten, die den Charakter der Landschaft auf ungesebene Art einfangen, entdeckt das Buch die Schweiz neu.

Top 4 Sachbuch

1. **Life Rebel**
Yvonne Eisenring, Verlag Piper
2. **Lebenslang beweglich und kraftvoll mit Tigerfeeling**
Benita Cantieni, Verlag Südwest
3. **Das Kind in dir muss Heimat finden**
Stefanie Stahl, Verlag Kailash / Sphinx
4. **Knife**
Salman Rushdie, Verlag Penguin

Top 4 Belletristik

1. **Martha und die Ihren**
Lukas Hartmann, Verlag Diogenes
2. **Vermisst - Der Fall Anna**
Christine Brand, Verlag Blanvalet
3. **Im Château**
Martin Walker, Verlag Diogenes
4. **Allmen und Herr Weynfeldt**
Martin Suter, Verlag Diogenes

Krebser

Bücher, Papeterie, Büromöbel, Copy-Print
Krebser AG, Bälliz 64, 3602 Thun
Telefon 033 439 83 83, Fax 033 439 83 84
info@krebser.ch, www.krebser.ch

Wir schicken Einbrecher
in Pension!



Alarmanlagen
Videoüberwachung
Zutrittskontrolle

033 336 24 64
sichermarti.ch



Wir begleiten Sie
bei der Realisierung
Ihrer Immobilienträume.

haeslerimmobilien.ch
033 243 04 04



Der Zündhölzli-Bub - Eine Heimatgeschichte aus dem Berner Oberland

Dieser Roman von Rowena Kinread beruht auf einer wahren Begebenheit. Er porträtiert die Bewohner:innen eines abgelegenen Dorfes in den Schweizer Alpen und ihre Abhängigkeit von den örtlichen Zündholzfabriken in der Mitte des 19. Jahrhunderts.



Rowena Kinread
**DER
ZÜNDHÖLZLI
BUB**

1849. Anton lebt mit seiner schwangeren Frau und zwei Söhnen in einem abgelegenen Dorf. Zuerst kommen die Feuer; dann die Überschwemmungen und zuletzt die irische Kartoffelfäule. Nach drei Missernten in Folge sind die Bewohner, vorher schon arm, nun vom Hungertod bedroht. Anton findet Arbeit in einer Zündholzfabrik. Seine jungen Söhne Jakob und Josef müssen ebenfalls dort arbeiten und sind den ganzen Tag giftigen Phosphordämpfen ausgesetzt.

Josef, erst 11 Jahre alt, wird von einer Steinlawine getötet. Jakob ist überzeugt, dass es sich um Mord handelt. Er hatte jemanden auf dem Bergkamm oberhalb des Gerölls gesehen, bevor dies abzurutschen begann. Er verdächtigt Ramun, kann es aber nicht beweisen.

Zehn Jahre später heiratet Jakob Berta. Ihre Tochter Gretl ist hochgradig taub. Als sie sechzehn ist, beginnt sie in derselben Zündholzfabrik zu arbeiten, in der Ramun jetzt Direktor ist. Er vergewaltigt Gretl und sie wird schwanger. Jakob verlangt Unterhalt für ihr Kind. Ramun leugnet jegliche Intimität mit Gretl ab. Jakob ist entschlossen, für Gretl und ihr Kind Gerechtigkeit zu erlangen. Er reicht eine Vaterschaftsklage gegen Ramun ein und stösst dabei auf eine Vielzahl gut gehüteter Geheimnisse in der wortkargen Gemeinde.

Dieses Buch könnte den Leser:innen von Robert Seethaler und Elmar Bereuter gefallen.

Text und Bilder: zvg

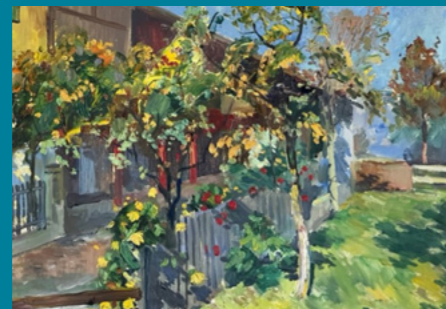
Pressestimme:

Kinreads Schreibstil ist detailreich und atmosphärisch. Sie malt ein eindrucksvolles Bild des harten Lebens in den Bergen, wo Armut und Hunger allgegenwärtig sind. Die Zündholzfabriken, als Hoffnungsschimmer für Arbeitsplätze gedacht, entpuppen sich als zweischneidiges Schwert. Die Kinderarbeit, die miserablen Arbeitsbedingungen und die daraus resultierenden sozialen Spannungen werden eindringlich dargestellt. Es war eine Zeit, in der es nur um das Überleben ging. Es ist eine erschütternde und sehr berührende Geschichte, die von der Autorin penibel recherchiert wurde.

Erhältlich bei Buchhandel Krebsler Thun, online z. B. bei Amazon oder direkt bei der Autorin; signiert, Widmung auf Wunsch.
rowenastrittmatter@hotmail.com
www.rowena-kinread.com
(Versandkostenfrei in CH/DE)

kunstmarkt-beo.ch

Von über 800 Werken sind 400 verkauft – Ausstellung neu an der «Neuland»



Jetzt einliefern!

kunstmarkt-beo.ch



Auf der Plattform www.kunstmarkt-beo.ch präsentiert sich eine unglaubliche Vielseitigkeit an Bildern und Skulpturen von zahlreichen Kunstschaffenden, wie sie kaum eine Ausstellung bieten kann. Das Angebot bereichern Bilder, Grafiken, Skulpturen, alte Plakate und Schnitzereien. In den knapp vier Jahren, seit es den Kunstmarkt BeO gibt, wurden bereits über 800 Werke eingeliefert. Über die Hälfte davon haben zu neuen Besitzerinnen und Besitzern gewechselt. Informieren Sie sich auf www.kunstmarkt-beo.ch regelmässig über das ständig wechselnde Angebot. Es sind immer wieder Raritäten und Kuriositäten zu entdecken und oft machen die Käufer gar ein Schnäppchen.

Erstmals an der «Neuland» in Thun

Einmal im Jahr können alle zu diesem Zeitpunkt verfügbaren Werke von Angesicht zu Angesicht betrachtet werden. In diesem Jahr verlassen die Exponate erstmals die Galerie Hodler. Im Rahmen der Thuner Messe «Neuland – Tradition und Innovation im Berner Oberland» findet eine grosse Präsentation aller Werke statt. Ergänzend dazu wird verschiedenen Kunstschaffenden eine Plattform geboten. Die Neuland auf dem Expo-Areal in Thun findet vom 31. Oktober bis 3. November 2024 statt. Infos und Bedingungen für interessierte Künstler/innen unter www.hodler-thun.ch

Infos für Verkäufer/Einlieferer

- Angenommen und verkauft werden Kunstwerke von Kunstschaffenden.
- Es muss sich um Originalbilder oder Grafiken in gutem Zustand handeln. Kunstdrucke werden nicht angenommen.
- Die Objekte können nur nach telefonischer Anmeldung eingeliefert werden (Tel. 033 223 15 41).
- Der Galerist entscheidet über die Annahme und legt zusammen mit dem Verkäufer/der Verkäuferin den Verkaufspreis fest.
- Die Angebote werden auf kunstmarkt-beo.ch, (Weber Verlag) veröffentlicht. Sie verbleiben bis zu einem Jahr auf der Internetplattform und können laufend erworben werden.
- Für jedes angenommene Werk ist eine Grundgebühr von Fr. 30.– in bar zu bezahlen. Die Provision bei einem Verkauf beträgt 30%; dem Einlieferer verbleiben 70%.
- Nicht verkaufte Objekte müssen nach einem Jahr abgeholt werden.
- Die Einlieferung von Objekten, die an der Neuland ausgestellt werden, ist bis am 30. September 2024 möglich.

In Partnerschaft:

Atelier & Kunstgalerie Hodler GmbH
Frutigenstrasse 46A, 3600 Thun
+41 33 223 15 41, atelier@hodler-thun.ch
www.hodler-thun.ch

Weber Verlag AG
Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt
+41 33 336 55 55, mail@weberverlag.ch
www.weberverlag.ch

Der Kunstmarkt Berner Oberland präsentiert sich an der Neuland Thun

Vom 31. Oktober bis 3. November findet der fünfte Kunstmarkt Berner Oberland erstmals an der Neuland statt. Mit an Bord sind auch zahlreiche Kunstschaffende, die sich und ihre Werke präsentieren. Veranstalter und Initianten sind der Weber Verlag sowie die Kunstgalerie Hodler.



Markus Hodler, die nächste Ausstellung des Kunstmarktes BeO geht erstmals fremd. Wie kam es zu dieser Idee?

Der Kunstmarkt BeO umfasst bekanntlich zwei Komponenten: Das ganze Jahr über können Bilder übers Internet erworben werden. Zum Zweiten werden einmal pro Jahr alle zu diesem Zeitpunkt erhältlichen Werke physisch gezeigt. Mit dieser Ausstellung sind wir in unserer Galerie aber an Grenzen gestossen.

Demnach wird nur diese jährliche Ausstellung ausgelagert? Ja, der Verkauf übers Internet ist davon nicht tangiert.

Wir werden an der Neuland aber eine wesentlich grössere Ausstellungs- und Präsentationsfläche haben, um die geschätzt rund 250 Bilder, Originalgrafiken, Skulpturen und Objekte zu zeigen. Und gleichzeitig kommt ein neuer Abschnitt in der bald fünfjährigen Geschichte des Kunstmarktes BeO dazu.

Hat das damit zu tun, dass Sie zurzeit Kunstschaffende suchen, die sich und ihre Arbeiten an der Neuland präsentieren wollen? Genau. Dieser Kunstmarkt BeO soll mehr sein, als ver-

staubte Bilder vom Estrich zu holen und anzubieten. Längst haben aktuell schaffende Künstlerinnen und Künstler diese Plattform entdeckt. Ein Mix, der bei den Besucherinnen und Besuchern der Webseite gut ankommt. An der Neuland soll nun einer ganzen Anzahl an Kunstschaffenden aus der Region, aus dem Berner Oberland oder aus einem anderen Einzugsgebiet die Möglichkeit geboten werden, ihr Schaffen während vier Tagen einem grossen Publikum zu zeigen.

Glauben Sie denn, dass das Messepublikum kunstaffin ist? Das genau ist nicht nötig.

Bei einer Galerie besteht oftmals eine gewisse Hemmschwelle, eine Ausstellung zu besuchen. Viele denken und sagen, sie hätten kein Kunstverständnis. An der Neuland hingegen kann man sich unbeschwert umsehen, die verschiedensten Stilrichtungen vergleichen und schauen, ob einem ein Werk anspricht. Eine derart breite Palette an Kunst ist selten zu sehen. Und nicht zuletzt soll es zu einem einfacheren Kontakt, zu ungezwungenen Gesprächen mit den anwesenden Kunstschaffenden kommen.

1 Stauffer Elena, «Niesen», Öl auf Leinwand, ungerahmt, 46 x 55 cm. **2** Markus Hodler, Geschäftsführer der Kunstgalerie Hodler, inmitten der Bilder des Kunstmarktes, die sich im Lager stapeln.

Welche Bedeutung hat der Begriff Berner Oberland in diesem Zusammenhang überhaupt noch? Auch diesbezüglich haben wir uns verändert und neue Pfade betreten.

Am Anfang lag der Fokus klar auf Sujets oder auf Kunstschaffenden aus dem Berner Oberland. Nach und nach haben wir diese Grenzen geöffnet, sodass auch kreatives Schaffen aus nah und fern gezeigt werden kann und weitere Kunstschaffende eine neue Plattform vorfinden.

Interview: zvg
Bilder: Luca Däppen



Atelier & Kunstgalerie Hodler GmbH
Frutigenstrasse 46A, 3600 Thun
Tel. 033 223 15 41
atelier@hodler-thun.ch, www.hodler-thun.ch

Schlosskonzerte Thun - wunderbare Konzerte vom 5. bis 30. Juni 2024



Your June in Thun! Die 57. Schlosskonzerte Thun finden vom 5. bis 30. Juni 2024 statt. Das variantenreiche Programm bietet für alle etwas. Mit dem Kammerorchester Basel unter der Leitung von Andreas Ottensamer und der Trompeterin Lucienne Renaudin Vary, Daniel Schnyder und dem Archos Quartett, Michael Zisman, Nik Bärtsch und Tobie Miller werden nur einige der wunderbaren Künstler:innen genannt, auf die sich das Publikum freuen darf.

Picknickdecken-Konzert: 13. Juni 2024, 19 Uhr, Villa Séquin
Orchesterkonzert: 14. Juni 2024, 19.30 Uhr, Stadtkirche Thun
Tanz im Thunerhof: 16. Juni 2024, 11 Uhr, Thunerhof

Programm und Tickets
unter: www.schlosskonzerte-thun.ch.
 Die Schlosskonzerte Thun freuen sich sehr auf Ihren Besuch.



Öffentlicher Anlass zum Thema «Wie saniere ich das Wohngebäude?»



Dienstag, 18. Juni 2024, 19 Uhr, Lötschbergsaal Spiez

In mehreren Kurzvorträgen gehen Fachleute der Frage nach, wie und was bei den Sanierungen von Wohngebäuden zu beachten ist, welche Massnahmen an der Gebäudehülle wichtig sind, wie die unterschiedlichen Massnahmen sich rechnen und wie die erneuerbaren Energien die Energiekosten senken.

Referent:innen: Ruedi Meier, Ökonom ETH; Selina Davatz, Energieberaterin; Reto Feuz, Solarholzbauer; Martin Mägert, Energieschmiede Reichenbach.

Zielpublikum: Hausbesitzer:innen, Wohnbaugenossenschaften, Architekturbüros, lokales Gewerbe und Interessierte.

Anmeldung:
office@spiezsolar.ch

Der Anlass kann auch per Zoom besucht werden.

Weitere Infos auf www.spiezsolar.ch



Abwechslungsreiche Saison - Schloss Spiez 2024



Eine Schlosssaison - für jeden Geschmack etwas dabei! Öffentliche Führungen rund um Schloss, Kirche, Garten und Park. Theater, Lesungen und Konzerte. Kinder- und Familienveranstaltungen wie «Kochen im Mittelalter - Offene Schlossküche». Kunstausstellung 2024: «Samuel Buri & das Berner Oberland» vom 21. Juni bis 20. Oktober. Der Schössertag am 6. Oktober - ein Erlebnis für alle. Freuen Sie sich!

Gerne senden wir das **Jahresprogramm 2024** per Post zu oder stöbern Sie auf www.schloss-spiez.ch/veranstaltungen.

Tipp: Mit der Raiffeisenkarte erhalten Sie einen kostenfreien Eintritt. **Begehrt:** die Schössercard der Thunerseeschlösser.

Schloss Spiez
1. Mai bis 31. Oktober
 Öffnungszeiten:
 Mo 14 - 17 Uhr
 Di-So 10 - 17 Uhr
 Juli/August bis 18 Uhr
admin@schloss-spiez.ch
 Tel. 033 654 15 06
www.schloss-spiez.ch

Dein Talent ist unser Beat. Solina - die Baseline für deine Zukunft.



Hast du Bock auf eine coole Ausbildung in Spiez oder Steffisburg? Im Video erfährst du aus erster Hand, was die Ausbildung bei der Stiftung Solina so einzigartig macht. Auf Sommer 2025 bieten wir Lehrstellen in folgenden Berufen an: Fachperson Gesundheit, Fachperson Betreuung, Fachperson Hotellerie Hauswirtschaft, Fachperson Betriebsunterhalt, Koch / Köchin, kaufmännische Ausbildung sowie Informatiker/Informatikerin.

Das Video und weitere Infos zu unseren Lehrstellen findest du hier: solina.ch/lehre



Stiftung Solina
 Stockhornstrasse 12
 3700 Spiez
 033 655 40 40
info@solina.ch



Thuner Stadtorchester - das traditionsreiche Sinfonieorchester der Stadt Thun



Wir sind das traditionsreiche Sinfonieorchester der Stadt Thun. Seit mehr als 125 Jahren spielen wir für unser Publikum, wobei man unsere Konzerte auch im Abonnement besuchen kann. Unter der Leitung von Laurent Gendre sind wir ein lebendiges und innovatives Orchester, welches seinen Zuhörer:innen Konzerterlebnisse in hoher Qualität bietet. Das Orchester besteht vorwiegend aus engagierten und musikalisch versierten Amateurmusikerinnen und -musikern. Professionelle Musiker:innen ergänzen und optimieren das Klangbild. Fünfmal jährlich spielen wir zwei Konzerte, meistens im KK Thun.

Stellen Sie sich einen Film vor ohne Musik! Langweilig, nicht wahr? Stellen Sie sich live gespielte Filmmusik vor! Fantastisch! Melancholie, Hoffnung, Verzweiflung, Verführung, Angriff und Erlösung in Ton. Die allseits bekannten Filme werden beim Zuhören vor dem inneren Auge abgespielt: Unendliche Weiten, rasante Verfolgungsjagden, süsse und grausame Dinos, ein durchgeknallter Pirat, verwegene dreinblickende Cowboys und ein grantiger Mafiaboss.

Genau dieses Filmmusikmenü bietet Ihnen das Thuner Stadtorchester im Mai 2025. Die Spielsaison 2024/25 startet aber bereits im September 2024:

- 14./15. September 2024:** 1. Sinfoniekonzert.
- 16./17. Nov. 2024:** Konzert mit dem Cäcilienchor Thun.
- 25./26. Januar 2025:** 2. Sinfoniekonzert.
- 29./30. März 2025:** 3. Sinfoniekonzert.
- 24./25. Mai 2025:** 4. Sinfoniekonzert (Filmmusik!).



Thuner Stadtorchester
www.thuner-stadtorchester.ch

thuner stadtorchester

Anzeige

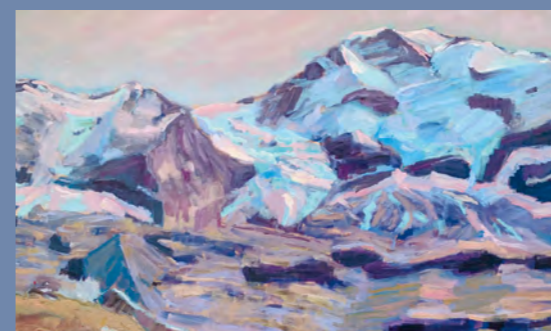


GILDE SCHWEIZER BERGMALER UND BERGMALERINNEN

NEU: www.gilde-bergmaler.ch

Die Gilde Schweizer Bergmaler und Bergmalerinnen (GSBM) ist die Schweizer Künstlervereinigung seit 1988, die sich mit dem Thema «Berg» auseinandersetzt und die Tradition der Schweizer Bergmalerei weiterführt.

Ausgewählte Kunstwerke sind nun online im Webshop www.gilde-bergmaler.ch zu bewundern und es besteht die Möglichkeit, diese käuflich zu erwerben.



Rechsteiner Victoria, «Jungfrau»



Schreier Thomas, «Dreigestirn»

Gilde Schweizer Bergmaler | GSBM, 3818 Grindelwald | info@gsbm.ch

Farbe bekennen

Die Bijouterie Bläuer und die Schmuckmanufaktur Frieden vereinen eine geballte Ladung Schmuckkompetenz. Im Interview erzählt Brigitte Aeschbacher, wie neue Kollektionen entstehen, und führt uns in die faszinierende Welt der Farbsteine ein.

Schon über 125 Jahre werden in der Schmuckmanufaktur Frieden hochwertige Schmuckstücke hergestellt. Auch in der Bijouterie Bläuer hat Schmuck seit jeher – nebst dem grossen Uhrensortiment – einen hohen Stellenwert. Seit mehreren Jahren stehen die beiden Unternehmen nun unter der Führung von Brigitte und Patrick Aeschbacher. So konnte Fachwissen geteilt und die Schmuckkompetenz noch weiter ausgebaut werden. Für das Schmuckdesign ist Brigitte Aeschbacher mitverantwortlich, wobei jedes Jahr im hauseigenen Atelier in Zusammenarbeit mit dem Goldschmiedeteam neue aufregende Kollektionen entstehen. Eine besondere Spezialität und Leidenschaft ist dabei die Arbeit mit Farbsteinen. Neben den Kollektionen werden auch Einzelstücke nach den Wünschen der Kundschaft geschmiedet: Aus dem breiten Sortiment an unverarbeiteten Farbedelsteinen kann der persönliche Traumedelstein ausgewählt werden, woraus dann ein individuelles Schmuckstück entsteht.

Frau Aeschbacher, welche neuen Designs haben Sie in letzter Zeit entwickelt? Da kommt schon einiges zusammen. Da die Schmuckmanufaktur Frieden in erster Linie mit dem Fachhandel, also auch mit anderen Juwelieren, zusammenarbeitet, werden im Jahr mindestens zwei neue Kollektionen entwickelt. Diese sind jeweils auch bei Bläuer in der Auslage zu finden. Wir kreieren Schmuckstücke mit farblosen Brillanten und in diesem Jahr auch vermehrt mit braunen Brillanten, die sich mit Roségold wunderbar vereinen. Wir haben aber auch gespürt, dass Gelbgold wieder mehr in den Fokus gerät.

Woher holen Sie die Inspiration für solche Kreationen? Ich versuche mit jeder Kollektion eine Geschichte zu erzählen. Beispielsweise habe ich mich von einem meiner Lieblingsmusicals «Mary Poppins» inspirieren lassen. Es wird ja im Sommer auf der Seebühne zu sehen sein und feiert den 60. Geburtstag. Das Stück drückt für mich vordergründig

Fröhlichkeit aus, aber etwas weniger offensichtlich auch Ernsthaftigkeit. Das bewog mich dazu, diese Kollektion mit verschiedenen Farbsteinen zu entwerfen, die in ihrem Design an den berühmten Regenschirm erinnert. Ansonsten orientiere ich mich oft auch an der Natur, die Farben und Formen aller Art aufweist.

Wie wählen Sie die Farbsteine aus und woher stammen diese? Mein Mann und ich besuchen Messen und kaufen die Steine direkt dort ein. Nach wie vor steht uns Thomas Frieden mit seinem grossen Erfahrungsschatz zur Seite. Bei jedem Stein wird genau geprüft, ob er gut geschliffen ist, eine gute Brillanz sowie eine schöne Farbe hat und möglichst wenig Einschlüsse besitzt. Uns ist es wichtig, Schmuck mit hochwertigen, exquisiten Farbedelsteinen herzustellen. Wir möchten hinter jedem Schmuckstück stehen und es mit gutem Gewissen verkaufen können. Die Herkunft ist sehr unterschiedlich, z. B. in Madagas-



3

«Uns ist es wichtig, Schmuck mit hochwertigen, exquisiten Farbedelsteinen herzustellen.»

Brigitte Aeschbacher



4

kar gibt es sehr viele verschiedene Farbedelsteine, aber auch in Brasilien, Südafrika und Australien.

Weshalb arbeiten Sie gerne mit Farbsteinen? Farbedelsteine zeichnen sich durch ihre Seltenheit, Schönheit und Einzigartigkeit aus. Sie können in opaker Form vorkommen, das heisst undurchsichtig, z. B. Beispiel Türkis, Lapislazuli, Opal. Oder transparent, durchscheinend, dazu gehören Saphire, Rubine, Smaragde, Amethyste, Aquamarine, Spinelle, Turmaline und viele, viele mehr. Was mich immer wieder von Neuem fasziniert, ist die Vielfalt und die unerschöpfliche Farbpalette.

Wie heben sich Bläuer und Frieden von der Konkurrenz ab? Neben dem hauseigenen Atelier können wir sicher mit unserer persönlichen Fachberatung punkten. Das Gebiet von Farb- und Stilberatung ist eine weitere Leidenschaft von mir, ich habe viel darüber gelesen,

da ich sehr gerne mit Farben arbeite. Mir ist dabei sehr wichtig, die Kunden entsprechend zu beraten und ihnen aufzuzeigen, was zu ihnen passt und was vielleicht weniger. Vor allem sollte der wertvolle Schmuck zeitlos und nicht zu stark der Mode unterworfen sein. Denn wenn eine Kundin die zu ihr passende Farbe wählt, ist diese das ganze Leben lang passend.

Wenn wir schon beim Thema sind, was ist zurzeit in Mode? Die Jury an der Messe in München hat den blauen Saphir als beliebtesten Schmuckstein dieses Jahres gewählt. Die Trend-Farbe 2024 ist «Peach Fuzz», was «Pfirsichflaum» bedeutet. Ich versuche jedes Jahr ein Schmuckset zu entwerfen, das mit Edelsteinen der gewählten Farbe besetzt ist. Heuer sind es Turmaline – die Schmuckstücke sind gerade in Arbeit, lassen Sie sich überraschen.

Text: David Heinen
Bilder: zvg



1



2

1 Seit Kurzem wird das Team bei Frieden durch eine weitere Gemmologin verstärkt.
2 Farbedelsteine gibt es in allen Formen und Farben.

3 Im hauseigenen Atelier entstehen spannende Kollektionen und Einzelstücke.
4 Schmuck mit Farbedelsteinen ist zeitlos.

Aarezentrum Thun: Zeit zum Geniessen

Beim schönen Sommerwetter eine kleine E-Roller-Tour unternehmen oder mit Herzensmenschen ein Grillfest veranstalten oder doch lieber zu Hause mit Duftölen und Räucherwerk seine eigene Wohlfühl-Oase schaffen? Das Aarezentrum bietet allen einen Genussmoment.



Wer ganz entspannt mitten in Thun einkaufen will, wählt das Shoppingcenter Aarezentrum Thun. Ein eigenes Parkhaus steht zur Verfügung und während der ersten 15 Minuten kann man gratis parkieren. Direkt vor dem Haupteingang an der Aarestrasse 30 halten zudem diverse Buslinien.

Alles aus einer Hand

Im Aarezentrum befindet sich seit mehreren Jahrzehnten eine von über 150 Fust-Filialen der Schweiz, die unter anderem mit ihren kurzen Lieferzeiten, ihrer fachmännischen Beratung und den guten Preisen überzeugen. Es gibt nichts, das Fust nicht reparieren kann: von Haushalts- und Küchengeräten über Küchen- und Badausstattung bis hin zu Unterhaltungselektronik. Die Filiale im Aarezentrum fokussiert sich auf Haushalts- und Küchengeräte in allen Grössen sowie Küchen- und Badausstattung. Daneben ist sie auch Annahmestelle für allerlei Reparaturfälle. Der Kundschaft bietet Fust ein Gesamtpaket: Lieferung, Montage und Reparatur – alles aus einer Hand. Und wer noch nicht für die Grillsaison gerüstet ist, findet hier den passenden Grill – und das zu einem erschwinglichen Preis.

Auserlesene Geschenkkideen

Seit 2010 findet man in Monika Mischlers Aare Lädeli ein speziell auserlesenes Sortiment an esoterischen Geschenkkideen. Die präzise ausgearbeiteten Statuen von Elfen-, Drachen- und Tierfiguren gibt es nur im Aare Lädeli zu kaufen. Eine grosse Auswahl an Räucherwerk sowie mystischen Kerzen hilft bei verschiedenen Arten von Unwohlsein. Für eine Wohlfühl-Atmosphäre nach dem Reinigen sorgen auch die verschiedenen erhaltlichen Duftöle. Und für das körperliche Wohlbefinden sorgen Heilsteine in Phiolen für das Energetisieren von Trinkwasser oder als Handschmeichler für die Hosentasche. Seit circa fünf Jahren bietet das Aare Lädeli auch CBD-Produkte in verschiedenen Formen an. Aktuell zur Sommersaison gibt es auch Gartendrachen zu kaufen, die für das gewisse Etwas im Garten sorgen.

Und es rollt...

Ganz ohne Benzin bringen einen die Roller des eRoller-Shops zur Arbeit, in die Stadt oder wohin man auch möchte. Durch individuelle Beratung findet sich bei Yannik Brun für jedes Alter das passende Fahrzeug: mit oder ohne Ausweis, vintage oder futuristisch oder als Seniorenroller – das Sortiment ist divers

1 Zeitlos aktuell: das Waschmaschinen- und Tumbler-Sortiment bei Fust.

2 Eine grosse Auswahl an Räucherwerk und Räucherstäbchen bietet sich im Aare Lädeli von Monika Mischler.

3 Emissionslos und mit Stil – so präsentieren sich die Modelle im eRoller-Shop.

und gross. In der hauseigenen Werkstatt werden nicht nur betriebseigene Gefährte, sondern auch in ihrem Sortiment vorhandene Fremdfahrzeuge repariert. Der Umweltgedanke ist im eRoller-Shop von zentraler Bedeutung: Bei jedem Kauf wird ein Baum gepflanzt, um die CO₂-Emissionen, die bei der Herstellung des Gefährts angefallen sind, zu kompensieren. Ausserdem werden Sie durch das Unternehmen mit bis zu 2000 Franken versichert, damit jede Fahrt zu einer Genussfahrt wird.

Text: Alice Stadler, Bilder: Luca Däppen

AARE
ZENTRUM
entspannt einkaufen

Aarezentrum Thun
Aarestrasse 30A, 3600 Thun
www.aarezentrum-thun.ch
info@aarezentrum-thun.ch

Neues Präsidium und neuer Vorstand für THUNcity

An der 44. Generalversammlung der Innenstadt-Genossenschaft Thun stellt sich der Vorstand neu auf – und freut sich über eine rekordhohe Mitgliederzahl.



THUNcity-Vorstand 2024 (v. l. n. r.): Louis Krebser, Gerhard Frey, Ursula Flück-Arbeiter (Geschäftsführung), Erich Gubler, Bernhard Schaufelberger, Margrit Bieri, Patrick Haldemann, Yvonne Schediwy, Samuel Bläuer, Tom Christen, Jürg Messerli, Simon Sutter, Marco Ramseyer.

308 Mitglieder: An seiner letzten Generalversammlung als Präsident konnte Alain Marti am 30. April im Kino Rex den rund 140 Anwesenden einen neuen Mitglieder-Rekord bei THUNcity präsentieren. «Das zeigt, dass wir mit unseren Aktivitäten auf dem richtigen Weg sind», sagte der scheidende Präsident. Und er konnte gleich noch eine zweite eindrückliche Zahl präsentieren: 2023 haben die THUNcity-Geschäfte Geschenkkarten im Wert von fast zwei Millionen Franken verkauft. «Mein Dank geht an alle Privatpersonen, KMU und Sozialinstitutionen, die mit dem Kauf dieser Karten indirekt die Thuner Innenstadt unterstützen und fördern.»

Patrick Haldemann von der Immobilien Haldemann GmbH wurde von der Generalversammlung zum neuen Präsidenten gewählt. Ebenfalls werden Margrit Bieri vom «Schlossgarten kreative Floristik» und Gerhard Frey von «Frey Hueber & Partner Advokatur & Notariat»

als neue Vorstandsmitglieder ins Vorstandsgremium aufgenommen. Der neu gewählte Präsident wird sich in seinem Präsidialjahr insbesondere dem Thema Leerstandmanagement annehmen.

Text und Bilder: zvg

Weitere Infos und Fotos zur GV
www.thuncity.ch/news



Werden auch Sie Mitglied bei THUNcity!

THUNcity

Obere Hauptgasse 3, 3600 Thun
Tel. 033 222 14 14
info@thuncity.ch, www.thuncity.ch

THUNcity-Neumitglied

Das **Theater Alte Oele Thun** an der Freienhofgasse 10A ist ein kleines, feines Theater-Bijou im Herzen der Stadt Thun. Das Theater befindet sich in der 61. Spielzeit und ist somit eines der ältesten seiner Art in der Schweiz. Das Theater bietet eine vielseitige Bühnenkunst zu erschwinglichen Eintrittspreisen für eine breite Bevölkerungsschicht.
www.alteoele.ch

THUNcity-Neumitglied

Das **Festival Bachwochen Thun**, unter dem künstlerischen Leiter Vital Julian Frey und der Geschäftsführerin Séverine Payet, findet jährlich im September statt. Es werden hochkarätige Konzerte mit Barockmusik, Werken zeitgenössischer Musik, Volksmusik und Jazz angeboten, die in einem programmatischen Zusammenhang mit Johann Sebastian Bach stehen.
www.bachwochenthun.ch



THUNERSEE SWITZERLAND BROTMESSER

DAS THUNERSEEKNIFE IST EINE AUSSICHT UND EIN RÜCKBLICK.

Eine Erinnerung. Ein Gefühl. Eine Idee, die an einem wunderschönen, klaren Morgen aus dem Nebel auftaucht. Dass man mit dieser Idee Brot schneiden kann, ist nebensächlich. Viel wichtiger ist das tausendfache Wiedererleben der Emotion. Jeden Tag.



Zu bestellen für Fr. 89.– bei:
www.weberverlag.ch
mail@weberverlag.ch



Familienglück natürlich begleiten

Eine Schwangerschaft, die Geburt und das erste Lebensjahr sind Etappen einer einzigartigen Reise für die ganze Familie. Es kommen viele neue Herausforderungen auf die Eltern zu. So individuell wie jeder Mensch ist, so individuell soll auch das Heilmittel abgestimmt sein.



diesem Fall kann ein krampflösender Spagyrik-Spray ein äusserst hilfreicher Begleiter sein. Ausserdem kann Spagyrik auch gut bei Zahnungsbeschwerden, Erkältungen oder als Impfbegleitung eingesetzt werden.

Text und Bilder:
Bälliz Apotheke + Drogerie AG und Heidak AG

10% Rabatt auf Kinder-Spagyrik-Apotheke
Bis Ende Juli 2024 erhalten Sie bei uns **10% auf eine individuell zusammengestellte Kinder-Spagyrik-Apotheke.** Kommen Sie vorbei – wir bieten mehr, als Sie erwarten!

Das Beste für die Familie

Eine gesunde Schwangerschaft ist der Anfang einer glücklichen Familienzeit. Während diesen speziellen Monaten wünschen sich Eltern verträgliche und trotzdem wirksame Hilfe bei Beschwerden. Auch nach der Geburt – sowohl für das neugeborene Kind als auch für die stillende Mutter – steht die Verträglichkeit von Arzneimitteln ganz besonders im Zentrum. Spagyrik bietet sich durch ihre ganzheitliche Wirkung als Weggenossin für Familien an. Diese wirksame Heilmethode kann während der Schwangerschaft und Stillzeit wie auch für die Aller kleinsten angewendet werden.

Schwangerschaft geniessen

Innert 40 Wochen wächst unter dem Herzen der Frau ein Mensch heran. Während dieser besonderen Monate verändern sich Psyche und Körper der werdenden Mutter stark und diese Veränderungen werden manchmal von unangenehmen Beschwerden begleitet. Spagyrik kann zum Beispiel bei Schwangerschaftsübelkeit, Verstopfung, Magenbrennen oder Schlaf-

Bilder: Franziska Gamper, Melanie Fantone und das Bälliz-Team beraten Sie gerne zum Thema Familienglück natürlich begleiten.

problemen bedenkenlos angewendet werden.

Nicht zu vergessen: Zu keinem anderen Zeitpunkt im Leben einer Frau ist der Bedarf an Mikronährstoffen höher als in der Schwangerschaft und in der Stillzeit! Für ein passendes Produkt beraten wir Sie gerne.

Babys erstes Lebensjahr

Sobald das Baby endlich zu Hause einzieht, ist das Familienglück komplett – und auch die ersten «Wehwehchen» lassen meist nicht allzu lange auf sich warten. Probleme mit dem «Görpsli», Beschwerden rund um die Verdauung, das erste Fieber oder eine Erkältung können frischgebackene Eltern vor grosse Herausforderungen stellen. Wenn Babys auf die Welt kommen, ist ihre Verdauung noch nicht ganz ausgereift. Deshalb passiert es oft, dass die Kleinen in den ersten Monaten von Blähungen und Krämpfen geplagt sind. In



Bälliz Apotheke + Drogerie AG
Bälliz 42, 3600 Thun
Tel. 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch



Anliker home

15%
auf ganzes Outdoor-Sortiment

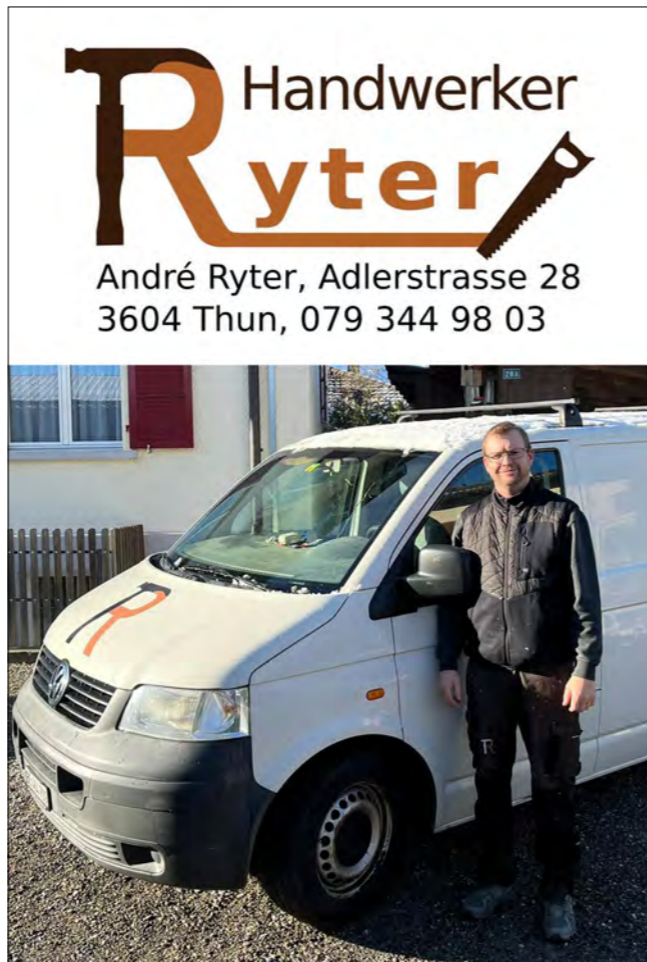
Grosse Auswahl auf der Loeb-Terrasse Thun.

LOEB

Bis Ende Juli 2024 gewähren wir Ihnen einen **Rabatt von 15%** auf unser gesamtes Outdoor-Sortiment. Einlösbar in unseren Filialen Bern und Thun.

Nicht einlösbar auf laufende Bestellungen, reduzierte Artikel und nur gültig mit Vorzeigen des Inserates.

Anliker Home AG
Obere Hauptgasse 5, 3600 Thun
anlikerhome.ch



R Handwerker
byter

André Ryter, Adlerstrasse 28
3604 Thun, 079 344 98 03




NOSS

Neuer Schulweg?
7. Schuljahr in der Noss
8. Schuljahr in der Noss

Info-Abend
Donnerstag, 13. Juni, 19.30 Uhr

Es ist keine Anmeldung erforderlich
Noss Schulzentrum, Schösslistrasse 7
3700 Spiez, 033 655 50 30, noss.ch



ABD-RU-SHIN IM LICHT DER WAHRHEIT

Dieses Buch vermittelt das Wissen vom Aufbau der Schöpfung. Die Kenntnis der Schöpfungsgesetze führt zum Verständnis von Ursache und Wirkung des vergangenen, heiligen und zukünftigen Weltgeschehens.

Wer sind wir?
Woher kommen wir?
Wohin gehen wir?

Die wesentlichen Fragen, die uns Menschen bewegen, werden klar und umfassend beantwortet.

Im Lichte der Wahrheit - Gralsbotschaft
info@buchvertrieb-gralsbotschaft.ch
Tel.: 041 468 03 80
www.gralsbotschaft.org

Lebensqualität und Wertbeständigkeit: Wohneigentum am Thunersee

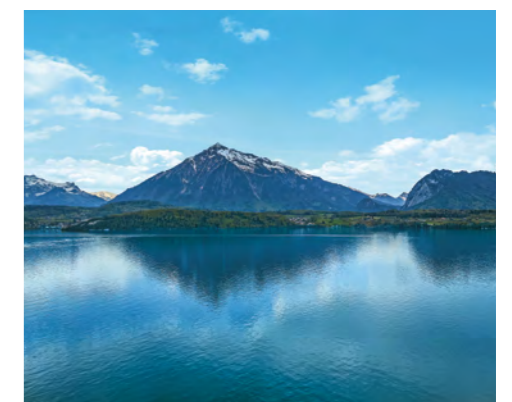
Die malerische Kulisse des Thunersees lockt nicht nur Touristen an, sondern macht die Region auch zu einem begehrten Ort für Zuzüger und Sesshafte. Wohnungen und Häuser in dieser Gegend sind nicht nur eine Investition in ein schönes Leben, sondern auch in Werterhalt.



«Die idyllische Lage rund um den Thunersee bietet einen unschätzbaren Mehrwert für Bewohner. Die Nähe zur Natur und der hohe Freizeit- und Erholungswert schaffen ein einmaliges Lebensgefühl», meint Andrea Strasser, Inhaberin und Geschäftsführerin der CASA Immobilien AG. Von Wassersportaktivitäten bis hin zu erholsamen Spaziergängen am Ufer – die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung sind schier endlos. Die gut ausgebaute Infrastruktur trägt zu einer hohen Lebensqualität bei.

Doch nicht nur das schöne Leben ist ein Argument für den Erwerb von Wohneigentum am Thunersee. Die hohe Nachfrage in dieser Region sorgt auch für eine solide Werterhaltung der Immobilien, insofern diese fachmännisch unterhalten und gepflegt werden. Die CASA Immobilien AG, seit über 50 Jahren in diesem Markt tätig, ist eine verlässliche Partnerin für diejenigen, die den Traum vom eigenen Zuhause verwirklichen möchten.

Bild und Text: CASA Immobilien AG



Auswahl von aktuellen Immobilien:

- Einfamilienhaus, Höheweg 1, Spiez
- Eigentumswohnung, Tannenweg 19, Spiez
- Einfamilienhaus, Forstweg 27, Thun
- Neubauprojekt, Eigentumswohnungen, Heimberg

CASAIMMOBILIEN

Kontakt, Beratung und Verkauf
CASA Immobilien AG

Obere Hauptgasse 74, 3600 Thun
Tel. 033 222 66 55, www.casa-immo.ch

Die sympathischen Elektriker am Thunersee

Kleiner Hinweis vorweg: Stellen Sie sich vor, Sie kommen an einem verregneten Abend nach Hause, drücken den Lichtschalter und nichts passiert. Die Profis der Frey+Cie Elektro AG sind rund um die Uhr für Sie da. Auch mit Lösungen für mehr Effizienz.

«Für uns ist das Elektrobusiness nicht nur ein Job, sondern eine Leidenschaft», sagt Andreas Kohler, Geschäftsführer und Mitinhaber des Elektrounternehmens Frey+Cie Elektro AG aus Interlaken. «Wir installieren nicht nur Steckdosen und Leuchten, sondern schaffen Verbindungen mit Installationen aller Art im und ums Haus, in der Haustechnik, aber auch zwischen Menschen.» Das kommt nicht von ungefähr, denn hier arbeiten ausgebildete Fachkräfte mit viel Erfahrung. Sie brennen für ihren Job und legen Wert auf perfekte Qualität. Jeder Handgriff sitzt, jede Arbeit ist tipp-top. Dank seiner respektvollen Art kommt das Team bei der Kundschaft und bei Bauleuten bestens an.

Was hat Lebensqualität mit Strom zu tun?

«Ganz viel», betont Andreas Kohler. Denn schlecht oder nicht funktionierende Elektroinstallationen lähmen vieles, worauf wir heute angewiesen sind. Ist das Ausfallen der Beleuchtung oder des Fernsehers schon ärgerlich, wird es bei Kühlschränken und Tiefkühltruhen kritisch – kostbare Lebensmittel verderben. Seit Corona arbeiten viele Leute im Homeoffice. Ohne Strom nix los führt zu teuren Leerstunden. Ins Geld gehen auch Stromfresser veralteter Techniken. Die Frey+Cie Elektro AG will dafür ein Bewusstsein schaffen. Mit Elektroberatungen und smarten Lösungen helfen die Spezialisten, Kosten dank verbesserter Energieeffizienz zu



senken. Sowie die Funktionssicherheit und den Komfort zu erhöhen.

Ein Symbol für die Philosophie

Zum Frühjahr 2024 gabs bei Frey+Cie einen neuen Auftritt. Mit einem Logo in der tiefroten Farbe des Bernsteins, dem Namensgeber für das Elementarteilchen Elektron und die Elektrizität. Getreu dem Motto «Wir entfesseln Power!» verkörpert es Energie, auf die man sich verlassen kann. Als Markenzeichen für ein Unternehmen, das den Weg in die Energiezukunft weist.

Text: TEXTSACHE GmbH
Bild: Frey+Cie Elektro AG Matten b. Interlaken

Bild: Andreas Kohler ist seit 2022 geschäftsführender Mitinhaber der Frey+Cie Elektro AG Matten b. Interlaken. Für ihn und sein 50-köpfiges Team ist ein nachhaltiger Umgang mit Energie heute unerlässlich.

Mehr zu uns



Frey+Cie Elektro AG Matten b. Interlaken
Zweigniederlassung Heinz Hodel
Seestrasse 18, 3600 Thun
Tel. 033 225 56 56
info@freycie-thun.ch
www.freycie-thun.ch

Erfahrung einer Kundin

«Frey+Cie sind seit Jahren unsere Hauselektriker. Sie sind im Preis, schnell zur Stelle, montieren eine Lampe oder planen einen ganzen Umbau. Sie sind stets höflich und hinterlassen den Arbeitsplatz ordentlich und aufgeräumt.»

Eveline Germann, Thun

50 Jahre Langhard Architekten AG

Die Langhard Architekten AG im Gwatt feiert ein rundes Jubiläum! Höchste Zeit also, auf die reiche Geschichte des Architekturbüros zurückzublicken und die Vielseitigkeit seines Schaffens darzustellen.



Alles begann im Jahr 1974, als Bruno Langhard in Steffisburg sein eigenes Architekturbüro gründete, das damals noch den Namen B. Langhard Architekt HTL trug. Von Beginn an konnte das junge Architekturbüro spannende Aufträge im privaten wie auch im öffentlichen Bereich realisieren. Im Jahr 1991 folgte mit dem Umzug nach Thun ein erster Standortwechsel. Das folgende Jahr bedeutete einen weiteren Meilenstein: Das Architekturbüro wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und bekam den heutigen Namen Langhard Architekten AG. So wusste Bruno Langhard, als er fünf Jahre später pensioniert wurde und sich Schritt für Schritt aus dem Geschäft zurückzog, das Büro in kompetenten Händen. Im Jahr 2006 bezog man schliesslich das frisch umgebaute, moderne Büro im Gwatt. Damit kommen wir nun langsam in der Gegenwart an.

Aktuell bilden drei Architekten, eine Administrationsverantwortliche und zwei Lernende das Team der Langhard Architekten AG – die Ausbildung von Lernenden war in all den Jahren stets ein wichtiges Anliegen. Die überschaubare Grösse des Teams garantiert je-

weils, dass die Entscheidungswege kurz bleiben und sich die Kundschaft einer persönlichen Betreuung sicher sein kann. Bezüglich der Bauprojekte ist das Architekturbüro nach wie vor äusserst vielseitig aufgestellt: Von kleineren Umbauten bis hin zu Überbauungen mit über 40 Wohnungen betreut das Team Projekte in jeglicher Grössenordnung. Neben dem Wohnungsbau mit Neubauten, Sanierungen und Erweiterungen gehören auch diverse Gewerbebauten zum Portfolio der Langhard Architekten AG. Zusammen mit der Stadt Thun konnten verschiedene Bildungsbauten umgesetzt werden, und schon seit den Anfangsjahren übernimmt das Büro denkmalpflegerische Planungsaufgaben bei historischen Bauten – schliesslich war Bruno Langhard lange Jahre Obmann im Berner Heimatschutz. Einen gerade heutzutage äusserst wichtigen Aspekt bilden daneben auch energieeffiziente Sanierungen.

Bis heute konnten über 800 Projekte realisiert werden, wobei eines kurz herausgegriffen werden soll: Vor Kurzem wurde das Mehrzweckgebäude Röthenbach um einen Bühnenbau, eine Gastküche und Nebenräume erweitert.

1 Das aktuelle Team zusammen mit Firmengründer Bruno Langhard (vorne links) und dem ehemaligen Mitinhaber Urs Schertenleib (vorne rechts).

2 Das Verwaltungsgebäude der Kieswerk Heimberg AG.

Damit schliesst sich ein Kreis, denn das Gebäude war 1982/83 – also noch in den Anfangsjahren – bereits von der Langhard Architekten AG projektiert worden. Ein Jubiläum ist immer ein Grund zum Feiern, dient aber auch als Motivation für die Zukunft. So bleibt die Langhard Architekten AG weiterhin Ihre kompetente Partnerin bei allen Planungsaufgaben rund ums Thema Bauen und freut sich darauf, Ihre Projekte zu begleiten.

Text: David Heinen
Bilder: zvg

langhardarchitektenag

Langhard Architekten AG
Gwattstrasse 95, 3645 Gwatt (Thun)
Tel. 033 335 35 77
info@langhardarch.ch
www.langhardarch.ch

HÜSLER
NESTGute Nacht.
Guten Tag.Jetzt
bei uns
entdecken!Erholen Sie sich nachhaltig im Hüsler Nest,
das Schlafsystem aus natürlichen Materialien.

Oberdiessbach & Thun – T 033 222 35 75

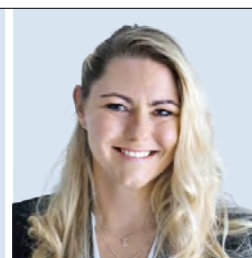
www.jenniag.ch

Steffisburg, Astrastrasse 20/20 a
Uetendorf, Dorfstrasse 27 A, 33 A/B
Seniorenwohnungen mit DienstleistungenWir vermieten an zentraler Lage, Nähe ÖV und Einkauf,
seniorengerechte, rollstuhlgängige Wohnungen:

- 2½- bis 3½-Zimmer-Wohnungen
- Offene und helle Wohnräume
- Pflegeleichte Bodenbeläge in modernem Design
- Moderne, offene Küche mit Glaskeramik und Geschirrspüler
- Bad mit begehbare Dusche und WC
- Grosszügige/r Balkon, Terrasse oder Loggia
- Lift vorhanden
- Dienstleistungen durch Prosenia GmbH
- Mittagstisch/Cafeteria an der Dorfstrasse, Uetendorf
- Einkaufs- und Wäscheservice
- Hausdienst/Reinigung
- Einstellplätze anmietbar
- 24-h-Notruf sowie Vollbrandschutz

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Wincasa AG, 3011 Bern
www.wincasa.chBesichtigungen:
Prosenia GmbH,
Tel. 033 345 22 11

Schönthal 
FENSTERBAU UND MEHR**Das Fenster im Oberland**Grienweg 6 | CH-3608 Thun | Telefon: 033 336 22 40
Mail: info@schoenthal-ag.ch | www.schoenthal-ag.chAndreas Schwarz
Ursina Neuhaus
Telefon 033 222 31 02Hinter der Burg 2
3600 Thun
allgemeine-bestattung.chfür
Sie
da99
100
101
jahre
2025Allgemeine Bestattungs AG
Seit 1925

Zwei vielseitige Ausbildungen bei der AEK BANK 1826

Der Schritt von der Schulbank in die Arbeitswelt ist gross. Die AEK Bank begleitet Jugendliche in dieser lehrreichen, zukunftsweisenden und manchmal auch aufwühlenden Lebensphase als fördernde, engagierte und familiäre Ausbilderin.

Während der Lehrzeit erhalten Lernende bei der AEK Bank vertiefte Einblicke in die spannende und komplexe Bankenwelt. Als in der Region stark verankertes Unternehmen fühlt sich die AEK Bank nicht nur dazu verpflichtet, sondern ist stolz darauf, regionale Talente zu fördern. Pro Lehrjahr werden jeweils drei Lernende als Kaufmann/Kauffrau EFZ sowie eine Lernende/ein Lernender als Entwickler:in digitales Business EFZ ausgebildet. Beide Ausbildungen können wahlweise mit oder ohne berufsbegleitende Matura absolviert werden. Die Lernenden legen gemeinsam mit dem kompetenten Ausbildungsteam der AEK Bank den Grundstein für die individuelle Karriere.

Umfassende Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau
Die Ausbildung zum Bankkaufmann/zur Bankkauffrau dauert drei Jahre und wird seit dem Reformprojekt 2023 handlungsorientiert unterrichtet. Das kauf-

männische Ausbildungssystem der AEK Bank zeichnet sich durch seine Flexibilität aus: Während je vier Monaten besuchen die Lernenden insgesamt neun verschiedene Abteilungen. Das erste Lehrjahr steht im Zeichen der Basisdienstleistungen. Ab dem zweiten Lehrjahr liegt der Schwerpunkt auf der Kundenberatung in den Bereichen «Anlagen», «Vorsorge» und «Finanzierungen».

Neue Ausbildung im Berufsbild der Zukunft

Per Sommer 2024 bietet die AEK Bank erstmals auch die Ausbildung Entwickler:in digitales Business EFZ an. Die Lehre dauert vier Jahre. Lernende fungieren als Bindeglied zwischen Technik und Wirtschaft. Sie begleiten Projekte, optimieren Prozesse, analysieren und interpretieren Daten, kommunizieren Ergebnisse und führen Lösungen im digitalen Umfeld ein. Lernende werden bei der AEK Bank prioritär in Querschnittsfunktionen, beispielsweise in

den Abteilungen Unternehmensentwicklung, Informatik, Marketing & PR und Controlling eingesetzt.

Bewerben bis Ende Juni 2024

Interessierten wird empfohlen, sich bei der AEK Bank bis Ende Juni 2024 um eine Lehrstelle ab August 2025 zu bewerben. Das Auswahlverfahren startet jeweils im Juli und dauert mehrere Wochen. Detaillierte Informationen sind unter aekbank.ch/ausbildung ersicht-lich. Die Ausbildungsverantwortlichen Fabio Bartlome und Céline Ramseier stehen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Text und Bilder: zvg



AEK BANK 1826

Hofstettenstrasse 2, 3602 Thun
Tel. 033 227 31 00
www.aekbank.ch, info@aekbank.ch

Frischer Wind bei Helvetia in Thun

Ein neuer Standort und ein verjüngtes Team – bei der Generalagentur von Helvetia Versicherungen in Thun geht etwas. Am hochwertigen Service hat sich dabei jedoch nichts verändert. Als Allbranchen-Versicherer ist das Unternehmen die erste Adresse für jegliche Versicherungsfragen.

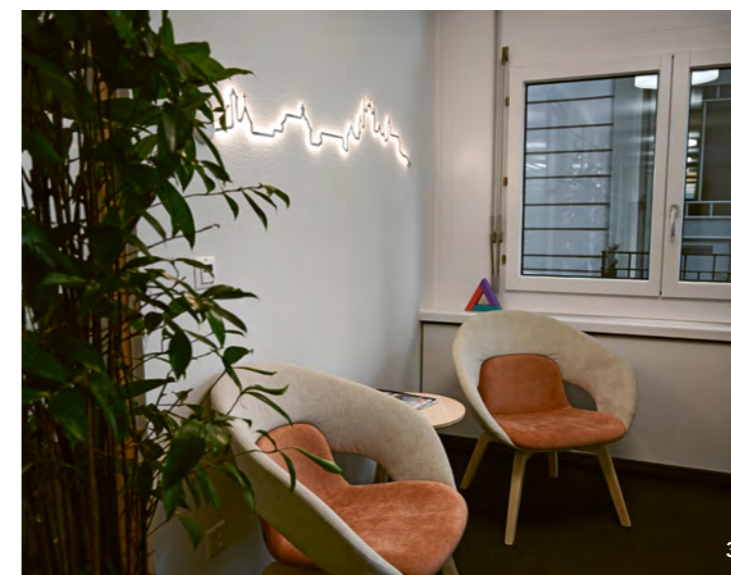
Seit 166 Jahren steht Helvetia für Qualität, Service und Kompetenz – diese Beständigkeit zeichnet das Unternehmen aus. Das trifft auch auf die Generalagentur in Thun zu, die über 30 Jahre am selben Standort beheimatet war. Nun wurde ein neues Kapitel aufgeschlagen: Seit dem 1. März 2024 ist die Generalagentur Thun an der Bernstrasse 2a anzutreffen. Der Standortwechsel verbessert nicht nur die Sichtbarkeit des Unternehmens, sondern bringt für die Kundschaft viele Vorteile mit sich. So ist der neue Standort inklusive Kundenparkplätzen besser erreichbar, und die topmodern ausgestatteten Büroräumlichkeiten ermöglichen einen noch umfassenderen Service vor Ort. In den letzten Jahren hat sich generell einiges getan bei der Generalagentur Thun, so präsentiert sich beispielsweise das Team stark verjüngt. Das spiegelt sich im dreiköpfigen Führungsteam wider: Patrick Zwygart (39 Jahre) ist seit dem Sommer 2021 als Generalagent für Thun und die Region zuständig. Unterstützt wird er von Gabriel Quni (27 Jahre), der den Verkaufssupport leitet und seit

2021 bei Helvetia tätig ist. Abgerundet wird das Führungsteam mit Michael Wenger (30 Jahre), der als Verkaufsleiter seit März 2022 ein 14-köpfiges Team von Kunden- und Unternehmensberatern führt. Alle drei haben ihre ganze berufliche Laufbahn in der Versicherungsbranche verbracht.

Als Generalagentur ist die Thuner Niederlassung für die Region Thun und das gesamte Berner Oberland zuständig. Weitere Agenturen finden sich in Spiez, Interlaken, Zweisimmen und Gstaad – so sind kurze Wege für die Kundschaft garantiert. Insgesamt rund 40 Mitarbeitende sorgen für eine ideale Betreuung. Dazu gehört selbstverständlich, dass die Kundschaft auch zu Hause beraten wird. Trotz der Schnellebigkeit unserer Zeit ist in Versicherungsfragen persönliche Beratung nach wie vor stark gefragt. Das kann kaum überraschen, schliesslich sind Versicherungen ein sehr persönliches und dazu noch ein äusserst komplexes Thema. Egal, ob vor Ort in den Agenturen oder bei einem Kundenbesuch zu Hause, Helvetia sorgt

dafür, dass jegliche Kundenwünsche kompetent befriedigt werden. Gerade in der Region Thun wird der persönliche Kontakt noch immer sehr geschätzt. Hier geht alles weniger anonym zu und her als in der Grossstadt, und man will wissen, wer da in den Telefonhörer am anderen Ende der Leitung spricht. So entstehen zwischen Kundschaft und Kundenberatenden langjährige persönliche Beziehungen. Fest in der Firmenkultur verankert ist auch die Ausbildung von Lernenden. Aktuell profitieren drei Lernende davon, und Helvetia ist immer auf der Suche nach motiviertem Nachwuchs, um auch in der Zukunft den Servicestandard zu garantieren.

Helvetia kann dank des engagierten Teams und den neuen räumlichen Möglichkeiten in Thun mit einem so umfassenden Angebot wie kaum ein anderer Versicherer aufwarten. Als Allbranchen-Versicherer bieten sie für Privat- wie auch Geschäftskunden sämtliche Produkte im Bereich der Lebens- und der Nichtlebensversicherung an. Zusätzlich ist das Unternehmen eng mit



Schon gewusst?

Helvetia und Swiss-Ski haben für Sie als Mitglied von einem Skiclub ein tolles Vorteilspaket entwickelt. Profitieren Sie unter anderem von:

- Rabatt
- Kostenlose Zusatzversicherungen
- Reduzierter Selbstbehalt

Noch kein Mitglied? Kein Problem! Gerne stehen Ihnen die Expertinnen und Experten der Helvetia im Berner Oberland bei Fragen zur Verfügung:



namhaften Kooperationspartnern zusammen, um von der Krankenversicherung bis zur Hypothekervermittlung eine ganzheitliche Betreuung sicherzustellen – alles rund um das Thema Finanzen wird aus einer Hand geboten. Unter der Marke MoneyPark bietet Helvetia ihren Kundinnen und Kunden eine umfassende Immobilienplattform, kombiniert mit persönlicher Beratung in allen finanziellen Belangen rund um Suche, Kauf, Besitz und Verkauf eines Eigenheims. Die unabhängige Beratung erfolgt durch ausgewiesene Immobilien- und Hypothekarexperten direkt auf der Generalagentur in Thun oder ortsunabhängig via Telefon oder online.

Apropos Kundenberatung: alle Beratenden von Helvetia sind in allen Ver-

sicherungsbereichen ausgebildet und können entsprechend bei jeglichen Fragen kompetent unterstützen. Das Ziel ist dabei, der Kundschaft in jeder Lebenslage zur Seite zu stehen: Von der Jugendversicherung für den Teenager über sämtliche Versicherungsfragen, die sich Familien stellen, bis hin zur Pensionsplanung wird man auf dem ganzen Lebensweg begleitet. Diese anhaltende und sehr umfassende Betreuung resultiert in einer äusserst treuen Kundschaft und in langjährigen Beziehungen. An dieser Stelle möchte sich die Helvetia Generalagentur in Thun ganz herzlich für die Treue und das Vertrauen ihrer Kundschaft bedanken.

Text: David Heinen
Fotos: Luca Däppen

1 Patrick Zwygart führt mit Unterstützung von Gabriel Quni und Michael Wenger die Thuner Generalagentur.

2 Das junge Team bringt frischen Wind in die Helvetia Agentur Thun.

3 Der neue Standort bringt für die Kundschaft viele Vorteile.

4 Die Generalagentur Thun ist neu an der Bernstrasse 2a anzutreffen.

helvetia 

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Thun
Bernstrasse 2a, 3600 Thun
Telefon 058 280 78 11
thun@helvetia.ch
www.helvetia.ch



Diverse Autoren

ALPBEIZLI DER SCHWEIZ – GESAMTFÜHRER

Der beliebte Alpbeizli-Führer porträtiert rund 500 Alpbeizli in der Schweiz – von der Romandie über die Deutschschweiz bis zum Tessin. Alp- und Bergbeizli stehen am Ursprung von Tourismus und Alpinismus. Während der Alpensaison werden die Alpen mit Menschen und Tieren belebt. Einzelne Sennen oder Alp-Familien bieten Wanderern und Alpgästen Speis und Trank an, vielfach mit eigenen Alpprodukten. Im 18. Jahrhundert boten nur die Alphütten Schutz und Schirm, Speis und Trank. Die in den beliebten Alpbeizli-Führern beschriebenen Alpensprecher und Sennen führen somit eine alte Tradition weiter. Sie bieten während der Alpzeit den Alp-Freunden und Wanderern ihre Produkte an. Dieser grosszügige Sammelband vereint alle regionalen Alpbeizli-Führer der Schweiz.

© 2024, 2., komplett überarbeitete Auflage
808 Seiten, 14 x 21 cm, gebunden, Softcover
Mit 1716 Abbildungen, ISBN 978-3-03818-456-0
CHF 39.20 statt CHF 49.–



**20% RABATT IM WEBSHOP
MIT DEM CODE: «FRUEHLING2024».**



Jetzt bestellen.

WEBERVERLAG.CH

Das innovative Autohaus in Steffisburg

Die Autohaus Thun-Nord AG ist seit 1969 als innovative Garage bekannt. Im Norden von Thun liegend, an der Bernstrasse 119 in Steffisburg, gehört sie als Mehrmarkenbetrieb zu den grössten Garagenbetrieben in der Region.



Im modernen, rund 1200 m² grossen Showroom werden die Fahrzeuge der Marken Renault, Dacia, Ford und Voyah optimal präsentiert. Im Interview spricht Tim Aeschlimann über den Nachfolgeprozess, den Fachkräftemangel, den Wandel in der Autobranche und über die Zukunft der Autohaus Thun-Nord AG.

Herr Aeschlimann, Sie haben die operative Geschäftsführung von Ihrem Vater übernommen. Wie verlief für Sie die Übernahme? Ich habe die operative Geschäftsführung zusammen mit meiner Mutter übernommen. Für mich war dies ein Prozess über 6 Jahre. Dazu gehörte die Einarbeitung in die verschiedenen Abteilungen. Nur so konnte ich mir einen Überblick in die Arbeitsprozesse der einzelnen Abteilungen verschaffen. Zudem liess ich mich zum Dipl. Verkaufsberater ausbilden und ich bin gerade dabei, mein Betriebswirtschaftsstudium abzuschliessen. Im Hintergrund steht uns mein Vater aber nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite.

Die Autobranche leidet wie viele andere technische Berufe am Fachkräftemangel. Sehen Sie dies auch so? Der Fachkräftemangel ist zurzeit eines unserer grössten Probleme, wenn nicht das grösste. Heutzutage ist es sehr schwer, Fachkräfte für die Werkstatt zu gewinnen, die auch das langfristige Ziel

haben, «Mechaniker» zu bleiben. Die meisten jungen Leute in der Werkstatt streben direkt nach der Ausbildung eine Weiterbildung an, da sie in der Zukunft einen Job im Büro bevorzugen oder viele auch in die Richtung Work-Life-Balance gehen.

Wie sehen Sie generell den Wandel der Autobranche und welche Auswirkungen hat das für die Autohaus Thun-Nord AG? Den Wandel der Autobranche spüren wir bereits seit über 10 Jahren, als Renault mit dem elektrischen Volumenmodell ZOE an den Start ging. Mit dem Vormarsch der Elektromobilität war der Wandel in den letzten 2-3 Jahren noch intensiver, als wir dies erwartet haben. Bezüglich Elektrifizierung haben wir Marken, die in Zukunft nur auf die Elektromobilität setzen und mit Renault und Dacia aber auch zwei Marken, welche in der näheren Zukunft einen Mittelweg zwischen Verbrenner, teilelektrifizierten und vollelektrischen Modellen geht, was mir persönlich sehr gefällt.

Welche Pläne verfolgen Sie mit der Autohaus Thun-Nord AG? Durch die komplette Neuausrichtung der Marke Ford werden wir ab März 2025 kein offizieller Ford-Partner mehr sein. Mit der Premiummarke Voyah, welche in den nächsten Monaten diverse Neuheiten nach Europa bringt, haben wir per 1. Mai 2024

einen Händlervertrag unterzeichnet und sind gespannt auf die neuen, hochmodernen Fahrzeuge.

Das Grundgerüst, so wie es seit jeher ist, bilden aber Renault und Dacia. Von Renault erwarten wir 2024 noch 5 Produktneuheiten bei uns in Steffisburg und die anfänglich als «Billigmarke» betitelte Marke Dacia hat sich in den letzten Jahren zu einer renommierten Volumenmarke entwickelt.

Text und Bilder: zvg

Event

Der nächste Event findet vom **20. bis 23. Juni 2024** bei uns statt: **Präsentation neuer Dacia Duster, neuer Renault Scénic E-Tech 100% Electric und Renault Rafale E-Tech Full Hybrid, zudem Probefahrten mit allen Renault- und Dacia-Modellen. Für Essen und Getränke ist auch gesorgt – kommen Sie vorbei – wir freuen uns!**



Autohaus Thun-Nord AG
Bernstrasse 119
3613 Steffisburg
Tel. 033 439 55 55
info@autohaus-thun.ch
www.autohaus-thun.ch

BESTELLUNG MIT 20% RABATT

Bitte senden Sie mir

— Ex. Alpbeizli der Schweiz - Gesamtführer»
zum Preis von je CHF 39.20 statt CHF 49.–
ISBN 978-3-03818-456-0 (Preis inkl. Versandkosten)

Talon einsenden an:

Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, 3645 Thun/Gwatt,
Fax 033 336 55 56 oder bestellen Sie online oder per Mail:
www.weberverlag.ch, mail@weberverlag.ch

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

PETER KOHLER
LEBENSCHAFTS-BERATUNG AG
...wohnsinnig gut!

«Seit 29 Jahren verkaufen wir in der Region Thun erfolgreich Immobilien.»
John Zahm – Verwaltungsrat

033 222 08 08
pk-immobilien.ch
regional. menschlich. persönlich.

W. DÄLLENBACH AG | Gipserei und Malerei
Freiestrasse 48 | CH - 3604 Thun
Tel. 033 336 83 30 | info@daellenbach.ch
www.daellenbach.ch

DÄLLENBACH
— GIPSEREI UND MALEREI —

e suberi Sach.

Thuns Vorhangparadies

STOLLER Innendekorationen AG
Stockhornstrasse 8+12 in 3600 Thun
Tel. 033 227 33 88, info@vorhangparadies.ch
www.vorhangparadies.ch

Riesige Auswahl an Vorhang- und Möbelstoffen.
Neuanfertigung, Abänderung, Vorhangreinigung.
1. Heimberatung gratis, Stoffverkauf mit Gratiszuschchnitt.

- Vorhänge jeglicher Art, Raffrollos, Jalousien
- Streifenvorhänge, Flächenvorhänge, Stangengarnituren
- Bettwaren, Polstererei

IHR HEIZÖLLIEFERANT AUS DER REGION

oeltrans ag
Familie Beeler und Mitarbeiter
Seit 1970 Heizöl, Diesel, Benzin, Tankstellen und Transporte aus der Region
Tel. 033 828 68 68, www.oeltrans.ch

Schneideratelier
Bruno Wenger
Seit 1995

Änderungen aller Art

Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun, Telefon 033 222 01 85
www.schneideratelier-wenger.ch

VERSTOPFTE LEITUNG? VOLLER SCHACHT?
☎ 033 227 27 27

24-Std. Service

- Ablaufentstufung
- Strassen- und Flächenreinigung
- Rohr- und Kanalreinigung
- Schachtleerung

SCHMUTZ THUN.ch
Rohrreinigung · Kranarbeiten
info@schmutzthun.ch
www.schmutzthun.ch

WORK WEAR OUTLET

ARBEITSKLEIDER TOP QUALITÄT ZU TOP PREISEN!

WORKWEAR OUTLET
Bernstrasse 133 | 3613 Steffisburg | workwear-outlet.shop
Montag-Freitag 13.30 - 18.30 Uhr | Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

GROSSE AUSWAHL AN SICHERHEITSSCHUHEN!

SYSTEMISCHE THERAPIE HEILENDES FRAUENWISSEN STÄRKENDE NATURERFAHRUNG

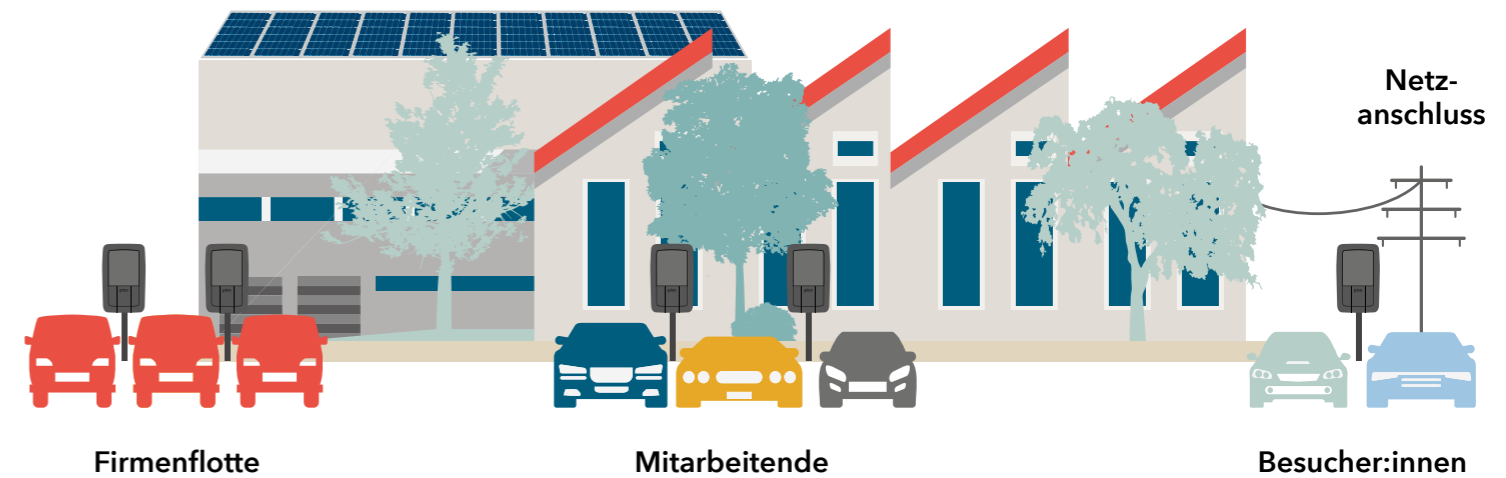
Hanna Salzer / Bälliz 16 - 3600 Thun
076 - 8286475 / www.hanna-salzer.com

NEUERÖFFNUNG KENNENLERN-ANGEBOT 2 Sitzungen zu den Kosten von 1 Sitzung

Wenn es dran ist Themen anzuschauen, welche sich weiter anfühlen als nur in Dir, dann komm vorbei und lass Dich begleiten ins Wachsen an Deiner Geschichte.

Während der Arbeit das Auto laden

Wollen E-Firmenfahrzeuge, die E-Autos von Mitarbeitenden oder von Besucher:innen geladen werden? LADESTROM bietet die Lösung.



Die stetig wachsende Nachfrage nach E-Mobilität kann ein KMU vor Herausforderungen stellen. Zum einen, weil in den nächsten Jahren vielleicht als Ersatz von bisherigen Betriebsfahrzeugen nur noch E-Autos in Frage kommen. Zum andern, weil Unternehmen ihren Mitarbeitenden und Besucher:innen die Möglichkeit bieten wollen, die E-Fahrzeuge auf den Firmen-Parkplätzen zu laden.

Eine unkomplizierte, effiziente Möglichkeit bietet das individuell ausbaubare System «LADESTROM». Das integrierte Lastmanagement sorgt dafür, dass Lastspitzen vermieden und die im Gebäude bezugsberechtigte Leistung optimal genutzt werden können. Die Energie Thun AG nimmt in einem unverbindlichen Beratungsgespräch die Bedürfnisse des KMU auf und erläutert die

entsprechenden Möglichkeiten und das Vorgehen. Übrigens, der Kanton Bern fördert teilweise Basisinstallationen auf nicht-öffentlichen Parkplätzen in Einstellhallen.

Findet LADESTROM Anklang, werden Messungen und Analysen gemacht, um einen modularen Ausbau realisieren zu können. Für die Umsetzung wird ein regionaler Elektroinstallateur hinzugeholt. Auch der «hausinterne Elektriker» des KMU wird einbezogen.

Was nach und nach zum Standard wird: Fürs Laden von E-Fahrzeugen kann und soll Solarstrom ab eigenem Dach eingesetzt werden.

Das KMU definiert die - eventuell unterschiedlichen - Tarife, zu welchen Mitarbeitende, Kund:innen beziehungsweise Besucher:innen die Ladestationen nutzen dürfen, und wie die Anbin-

dung und Buchung für die Betriebsfahrzeuge erfolgen soll. Der Strombezug und die Bezahlung erfolgen via App direkt an der Ladestation. Auswertungen sind jederzeit machbar. Das Unternehmen kann dies via die dem System zugrunde liegende App selbst machen. Selbstverständlich ist die Energie Thun AG für die Einführung und den Support im weiteren Betrieb Ansprechpartnerin.

LADESTROM für KMUs ist ein Produkt von NetZul AG, IBI Interlaken, Energie Thun AG, Infra Werke Münsingen und Energie Belp AG. Weitere Informationen auf www.ladestrom.jetzt

Text: Energie Thun AG
Bild: zvg



Energie Thun AG
Industriestrasse 6
Postfach 733, 3607 Thun
Tel. 033 225 22 22
www.energiethun.ch

LADESTROM für Mehrfamilienhäuser (MFH)

Die einfache und gesamtheitliche Lösung LADESTROM ist für MFHs bestens geeignet. Sie besteht aus einer Basisinstallation und erweiterbaren Ladestationen. Das System wächst mit der Zunahme von E-Autos in der Tiefgarage mit. Die Stromkosten werden verbrauchergerecht abgerechnet und können direkt auf der jeweiligen Haushalts-Stromabrechnung integriert werden.

saxer Verkauf | Vermietung | Bewertung
Ihr Familienbetrieb am Thunersee



TeL. 033 227 27 00
www.saxerimmo.ch

Malerei Siegenthaler
Pascal Siegenthaler GmbH
033 520 61 23
078 836 06 56

S. Lüthi & P. Siegenthaler
Geschäfts-Inhaber
info@malerei.ch

Postfach 259
3612 Steffisburg
www.malerei.ch

Reber
Café – Restaurant –
Confiserie
Obere Hauptgasse 76
3600 Thun
Tel. 033 222 10 35
«Macht Lust auf mehr»

HSR Ingenieure AG
Spiez · www.hsr-ingenieure.ch · 033 655 60 00

Bauberatungen
· Fördergelder
· Bauphysik
· Energie
· Umwelt

GEAK

sympa car
Bruno Rubi
3645 Thun-Gwatt Moosweg 30
Telefon 033 336 69 90 www.garage-rubi.ch

Anhänger-Center Gwatt
Bruno Rubi

BÖCKMANN **WIM MEYER** **HUMBAUR**
Anhang Erster Klasse Kompetenz in Trailern

3645 Thun-Gwatt Moosweg 30
Telefon 033 336 69 90 www.garage-rubi.ch

Toutvent AG
Restaurationsbetriebe · Catering- und Partyservice
thun★expo
Tel. 033 225 11 31 · Fax 033 225 11 37
www.toutventag.ch · info@toutventag.ch

kipfer bietet Lösungen!
schreinerei
www.kipfer.ch
3645 Gwatt/Thun
033 334 80 00

SCHREINEREI STUTZ
seit 1932
Frutigenstrasse 55A
3604 Thun
Tel. 033 336 90 66
schreinerestutz.ch

- Haus- und Zimmertüren
- Schränke und Möbel
- Neu- und Umbauten
- Reparaturservice
- Fenster
- Küchen

GARTEN HAUS SERVICE
Zysset + Partner AG
Gartenbau + Hausservice
Schlossmattstrasse 1
3600 Thun
Telefon 033 222 05 05
www.zysset-partner.ch

Mitglied Jardin Suisse

Märchen-Rituale
für Erwachsene



märchenbalsam.ch
Im Meruhaus in Thun

REDOG
Menschen und Hunde
Auf der Suche nach Verschütteten
redog/spenden.ch
IBAN CH52 0079 0016 5943 6490 1

Rettenungsorganisation des SRK

Für alle, die den
Thunersee lieben


Unsere Zeitschrift ist als Abonnement oder am Kiosk erhältlich!

Jetzt abonnieren:
www.thunersee-liebi.ch




Weber Verlag AG, Gwattstrasse 144, CH-3645 Thun-Gwatt, Telefon 033 336 55 55

Nagetier in Süd-, Mittelamerika	Monokel	engl.: rot	Abk.: der-gleichen	Internet-adresse (engl. Abk.)	Auto-kennzei-chen Kf. Tessin	Arbeit, Stelle (engl.)	Initialen d. Schau-spielers Pitt	ein Schwanz-lurch	Figur in «Der Bettel-student»	darauf, danach
Verdruss			3	Glücks-spiel mit Losen					7	nord-holl. Käse-stadt
Längs-träger eines Schiffes				Brof-, Käse-form		2	Wagen-bespan-nung			
		5								
Gewebe-streifen	ital. Riviera-kurort	Mensur-wunde,-narbe						Teil des Gesichts		genues. Staats-mann (Andrea) †
ein Binde-wort								Abk.: Admini-stration		6
frz.: See	1							rö-mischer Kriegs-gott	grosse Dach-wohnung (Kw.)	kostbarer Besitz
										8
engl.: Bargeld	Aufgabe ohne Entgelt							Muskel-zucken		
ital.: sechs									10	
Christus-mono-gramm								Staat der USA	türk. Teppich	
								Kw.: Kata-lysatör		
ugs.: vor das	früherer Zaren-erlass	Kauf-manns-prache: heute						Abk.: Anzeige		
ein Binde-wort								Verab-redung (engl.)	Abk.: Ablage	Abzähl-reim: ... me-ne, muh
Schlange in «Das Dschun-gelbuch»	9									
Behörde, Dienst-stelle			Auto-kenn-zeichen Iran	Abk.: Vereinte Nationen	Zeichen für Osmium	Abk.: Utah	Gut-schein			
Post-ein-richtung					4					s1617-39





KUMO kumothun.ch
Haushaltapparate & Kaffeemaschinen



Verkauf / Reparaturen / Vermietung
Für Haushaltapparate u Kaffemaschine
isch doch klar, lütisch bim KUMO ar
Frutigenstrasse 59 in Thun a!

033 438 70 60

Das Lösungswort lautet:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Preis 4x KUMO-Kaffee (2 kg) im Wert von je CHF 52.- von KUMO Thun

Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Haushalt kommt nur eine Antwort in die Verlosung. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

Das Lösungswort lautete:
HANDWERKERMARKT

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind:
Annemarie von Allmen, Heimenschwand
Johanna Löffel, Steffisburg
Christine Bähler, Uetendorf
Ursula Linder, Blumenstein
Silvia Streun, Thun
(Je einen Gutschein im Wert von je CHF 50.- von Alles rein.)

Wir gratulieren herzlich!
Alles rein.

Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe. Talon einsenden an:
Weber Verlag AG, Kreuzworträtsel,
Gwattstrasse 144, 3645 Gwatt oder
per E-Mail an wettbewerb@weberverlag.ch.

Teilnahmeschluss: 21. Juli 2024

Name/Vorname

Adresse

PLZ, Ort



High Diving Thun
© Foto Tim Thesing



Leila Šurković
© Foto Torvioll Jashari



Kammerorchester Basel
© Foto Matthias Müller

Veranstaltungen Juni bis August

Veranstaltungen

Giacomo Santiago Rogado. All that you see

Bis 28.7., Kunstmuseum Thun und Thun Panorama
www.kunstmuseumthun.ch

Kammerorchester Basel

Sa, 15.6., Stadtkirche, 19.30 Uhr
Mit Andreas Ottensamer (Leitung) und Lucienne Renaudin Vary (Trompete).
www.schlosskonzerte-thun.ch

Die Zauberlaterne

Sa, 15.6., Kino Rex, 10.30 Uhr
Filmclub für Kinder von 6 bis 12 Jahren.
www.lanterne-magique.org

Serenade Mitsingkonzert

Do, 20.6., Park Villa Séquin, 19.30 Uhr
Schweizer Volkslieder und Volksmusik.
www.schlosskonzerte-thun.ch

Chlyklass

Do, 27.6., Garten Café Bar Mokka
20.30 Uhr. Berner Mundart-Rap.
www.mokka.ch

Nik Bärtsch's Mobile

Fr, 28.6., Kunstmuseum, 19.30 Uhr
Jazz im Kunstmuseum.
www.schlosskonzerte-thun.ch

Latin Festival

Fr, 28.6., 18.30 Uhr, Sa, 29.6., 14 Uhr
Waisenhausplatz
Live-Bands, Essen, Trinken, Tanzen.
www.latinosunidos.ch

Bachiana Brasilera

Sa, 6.7., Rathaus, 16.15 Uhr
Duoarte spielt Werke von Villa-Lobos, Schumann u.a. www.um4.ch

Thunerseespiele Mary Poppins

Ab 10.7., Seebühne
verschiedene Uhrzeiten
Musical. www.thunerseespiele.ch

Sona Jobarteh

Mo, 29.7., Mühleplatz, 20 Uhr
Female Griot Tradition -
ein Weltstar in Thun.
www.amschluss.ch

Uche Yara & Leila

Fr, 2.8., Mühleplatz, 20 Uhr
Multiinstrumental Groove Talent &
New Generation Pop Sensation.
www.amschluss.ch

«Ei, wie schmeckt der Coffee süsse»

Sa, 3.8., Rathaus, 16.15 Uhr
Werke von Purcell, Bach, Ferrari,
Vivaldi u.a. www.um4.ch

Hünegg Openair

Sa, 3.8., Schloss Hünegg, 18.30 Uhr
Mit Blick auf den Thunersee.
www.huenegg-openair.ch

Thunfest

Fr, 9.8. bis So, 11.8., Innenstadt
www.thunfest.ch

Märkte

Wochenmarkt

Jeden Mittwoch und Samstag, Bälliz

Frischproduktemarkt

Jeden Samstag, Rathausplatz

Monatsmarkt

Mi, 10.7. und 14.8., Bälliz

Handwerkermarkt

Sa, 22.6. und 27.7., Mühlebrücke

Floh- und Antiquitätenmarkt

So, 16.6., 21.7. und 18.8.
Schadaugärtnerei

Sport

11. Thuner Athletics Night

Di, 11.6., Stadion Lachen
Leichtathletikanlass. www.lvthun.ch

High Diving Thun

Mi, 12.6. bis So, 16.6., Strandbad
Turmspringen aus 12, 16 und 20
Metern Höhe. www.highdiving.ch

Das genialste Grümpi der Schweiz

Sa, 6.7., Kunstrasen Thun Süd
Blick Cup 2024.
www.blick.ch/sport/fussball

Youth and Kidscamp AFC Thun Tigers

Sa, 3.8., Kunstrasen Thun Süd
American Football. www.thun-tigers.ch

All Blacks Abendläufe

Di, 13.8., Primarschule Allmendingen
Laufsportklassiker über 2 km oder 7 km.
www.allblacks.ch

Antiracup

Sa, 17.8.
Sportanlagen Gotthelf & Dürrenast
Solidarisches Fussballvergnügen.
facebook.com/AntiracupThun/

Politik

Stadtratssitzung

Do, 13.6. und 4.7., Rathaus, 17.15 Uhr
www.thun.ch/sitzung

Stand: 24. Mai 2024

La Terrasse

BRASSERIE



DINNER *for* WINNER DELUXE

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Genuss und Nervenkitzel.

Beginnen Sie Ihren Abend mit einem prickelnden Champagner-Aperitif, gefolgt von einem exquisiten 3-Gang-Menü in der «La Terrasse Brasserie».

Mit dem Eintritt ins Casino Interlaken und Jetons in einem Wert von CHF 25.– pro Person startet Ihr Spielvergnügen.



Mehr erfahren

Ihr Auto können Sie währenddessen kostenlos bei uns lassen.

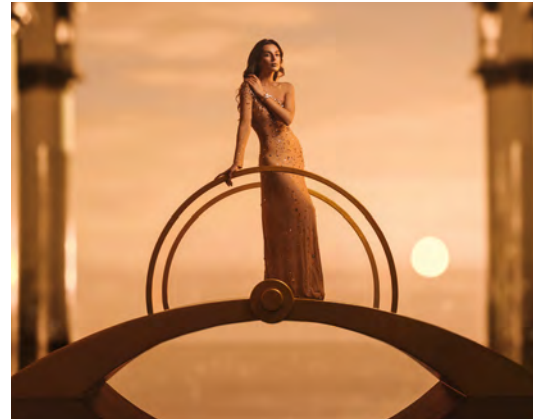
VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA
Höheweg 41 · 3800 Interlaken · T +41 (0)33 828 26 02 · gastronomie@victoria-jungfrau.ch
www.victoria-jungfrau.ch

RADO

SWITZERLAND

RADO.COM

MASTER OF MATERIALS



CENTRIX OPEN HEART

Feel it!



BLÄUER

PASSION FOR WATCHES AND JEWELLERY